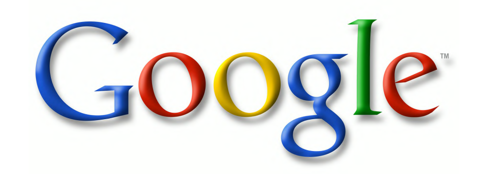
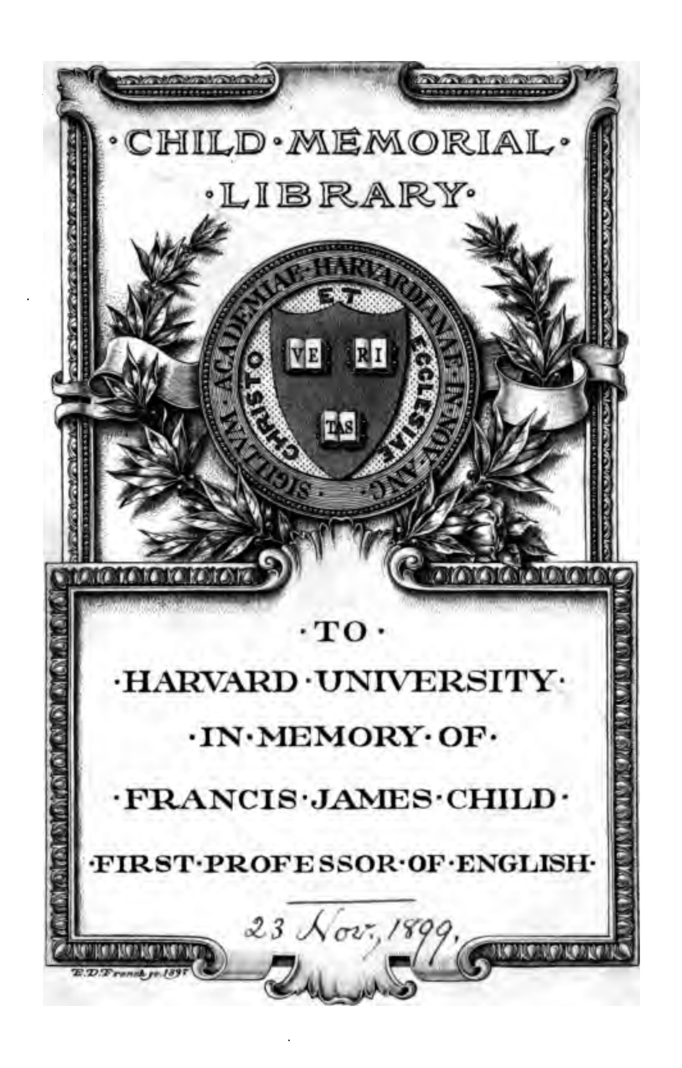





·CHILD·MEMORIAL·
·LIBRARY·
SIGILLVM ACADEMIAE HARVARDIANAE IN NOV ANG
CHRISTO ET ECCLESIAE
VE RI TAS
·TO·
·HARVARD·UNIVERSITY·
·IN·MEMORY·OF·
·FRANCIS·JAMES·CHILD·
·FIRST·PROFESSOR·OF·ENGLISH·
23 Nov, 1899.



AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
ROMANISCHEN PHILOLOGIE.
VERÖFFENTLICHT VON E. STENGEL.
LXIV.

JOHN GOWER'S
MINNESANG UND EHEZUCHTBÜCHLEIN

LXXII ANGLONORMANNISCHE BALLADEN

AUS ANLASS DER VERMÄHLUNG
SEINES LIEBEN FREUNDES UND COLLEGEN
WILHELM VIETOR

NEU HERAUSGEGEBEN
VON

EDMUND STENGEL.

MARBURG.
N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.
1886.

Die nachstehenden anglonormannischen Balladen von John Gower sind bisher nur wenigen Lesern zugänglich gewesen, da die 1818 von Earl Gower für den Roxburghe Club veranstaltete Ausgabe derselben so gut wie nicht vorhanden geblieben ist. Nur aus Warton's History of English Literature und Todd's »Illustrations of Gower and Chaucer.« London 1810. p. 97 ff. sind einige magelhafte Proben in weitere Kreise gedrungen. (**B** XXXVI 1. 3. 4 gab auch Ellis »Specimens of the Early English Poets.« Lond. 1801. 2. ed. I 170 f. wieder). Bei Warton findet sich auch folgendes im Ganzen zutreffende Urtheil darüber ausgesprochen:

»To say no more, however, of the value which these little pieces may derive from being so scarce and so little known, they have much real and intrinsic merit. They are tender, pathetic, and poetical, and place our old poet Gower in a more advantageous point of view than that in which he has hitherto been usually seen. I know not if any even among the French poets themselves, of this period, have left a set of more finished sonnets; for they were probably written when Gower was a young man, about the year 1350. Nor had yet any English poet treated the passion of love with equal delicacy of sentiment and elegance of composition.« (ed. 1871, Vol. III p. 35).

In den neueren Untersuchungen über anglonormannische Sprache und Verskunst ist Gower dagegen mit Stillschweigen übergangen und doch dürfen seine anglonormannischen Verse nach diesen Seiten ein ebenso lebhaftes Interesse wie nach der literarischen beanspruchen. Tritt uns doch in ihnen so recht deutlich der Zwitter-Character des Anglonormannischen: einerseits als einer halb natürlich fortgebildeten Mundart und andererseits als eines künstlich von Ausländern gehandhabten Französisch entgegen. Gower's 10-Silbner ferner können, obwohl frei von jenen barbarischen Verletzungen der Silbenzahl, wie wir sie aus zahlreichen anglonormannischen Handschriften gewohnt sind, doch darum keineswegs für correcte französische Verse gelten. Sie machen weit eher den Eindruck von italienischen Endecasillabi.

Ich glaube deshalb, dass eine neue Ausgabe der Gedichte, auch abgesehen von dem freudigen Anlass, welcher mich dazu bestimmte, sowohl im Interesse der englischen wie in dem der romanischen Philologie wohl angezeigt war. Gern hätte ich allerdings wenigstens die unter **A** und **B** mitgetheilten Gedichte von neuem mit der angeblichen Originalhs. des Dichters verglichen, doch waren meine bereits vor einigen Jahren angestellten Bemühungen von derselben Einsicht zu erhalten, trotz thatkräftigster Unterstützung seitens Herrn Frederik Furnivall's, leider vergeblich. Diese Hs. soll sich jetzt im Besitz des Earl of Ellesmere befinden, wird übrigens wohl schwerlich, trotz der Angabe ihres ehemaligen Besitzers Thomas Lord Fairfax (General unter Cromwell), von Gower selbst geschrieben sein. Für die Gedichte unter **A** und **B** fehlt aber jedes weitere handschriftliche Material. Hier blieb also nichts weiter übrig als die Ausgabe von 1818 wieder abzudrucken, was

auch von mir geschehen ist, freilich unter Ausmerzung der mannigfachen Druck- und Lesefehler, welche in derselben den Text nicht unerheblich entstellen. (Vgl. die Anmerkungen). — Das unter **C** mitgetheilte Ehezuchtbüchlein findet sich dagegen in einer grösseren Anzahl Hss. In der des Earl of Ellesmere (von mir mit *E* bezeichnet) und dementsprechend auch in der Ausgabe von 1818 fehlt ihm die erste und der Anfang der zweiten Ballade. Ich lege deshalb die vollständige Oxforder Hs. Bodl. 294 (= *F*) für diesen Theil meiner Ausgabe zu Grunde, theile aber ausser den Varianten von *E* auch noch die von 4 weiteren Hss., nämlich Fairfax 3 (= *A*), All Souls Coll. 98 (= *B*), Wadham Coll 13 (= *C*), sämmtlich in Oxford und Harleian 3869 in London (= *D*) mit. Sicher existiren noch mehrere andere, welche unsere Gedichte bieten (dahin gehört die Hs. Trinity College, Cambridge R 32), doch dürfte deren Benutzung, nach den Varianten der angezogenen Hss. zu schliessen, von keinem besonderen Werth sein. Ich verweise wegen der Beschreibung von *E* auf Warton's Hist. III 33 ff. und gebe hier nur noch eine kurze Beschreibung der 4 benutzten Oxforder Hss.

1) Fairfax 3 (im alten Catalog No. 3883) beginnt mit der *Confessio Amantis*, welcher unser Balladen-Cyclus folgt. Am Schluss der Hs. stehen einige lateinische Gedichte unseres Autors. Pergament-Hs. des 15. Jh.

2) All Souls Coll. 98 beginnt mit der *Vox Clamantis* und anderen lateinischen Gedichten. Unsere franz. Gedichte stehen Bl. 132-5. doch fehlen die ersten zwei und der Anfang der dritten Ballade. Die Blätter 135-137 enthalten wiederum lat. Verse Gowers. Von Warton (III 35 Anm.) wird unsere Hs. als All Souls' Coll. Oxf. XXVI angeführt. Pergamenths. des 15. Jh.

3) Wadham Coll. 13. Enthält Bl. 1-443 die *Confessio Amantis*, von 443-447 unsere Balladen, doch fehlt der Schluss von Ball. 17 und Ball. 18. Papierhs. des 15. Jh., früher im Besitz von John Edward und 1765 von Richard Warner. Sie bietet den schlechtesten Text.

4) Bodl. 294 (alt NE. F. 8. 9. im alten Cat. No. 2449). Bl. 1-196 steht die *Confessio Amantis*, Bl. 197-199 unsere Gedichte und Bl. 199b-200c wieder lateinische Verse des Dichters. Pergamenths. des 15. Jh.

Bezüglich der Textbehandlung von **C** bemerke ich, dass isolierte Lesarten von *F* in die Varianten verwiesen und in den Text dafür die der übrigen Hss. gesetzt sind. Tiefer greifender Textänderungen bedurfte es nicht. Die Interpunction, welche ich bei Abschnitt **A** und **B** ganz wegliess, glaubte ich im Ehezuchtbüchlein, auf dessen Verständniss es mir hier natürlich am meisten ankommen musste, wenn auch möglichst sparsam durchführen zu müssen. Im übrigen habe ich mich aber für diesen Text möglichst genau an die Hs. *F* gehalten. Auch überflüssige *e*, wie bei *oue, come,* sind, weil von allen Hss. überliefert, hier nicht beseitigt.

Die sprachlichen und metrischen Anmerkungen, welche ich beifügte, machen keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielleicht habe ich später Gelegenheit dem Französisch Gower's im Zusammenhang mit dem anderer zeitgenössischer Dichter Englands eine eingehendere Untersuchung zu widmen. Zu einer solchen gebrach es mir jetzt an der nöthigen Zeit.

Marburg den 16. September 1886. **D. H.**

A. Zwei französische Balladen zu Ehren Heinrichs IV.[1])

I.

Pite prouesse humblesse honour roial 1
Se sont en vous mon liege seignour mis
Du providence qest celestial
Noz coers dolentz par vous sont rejois
Par vous bons Roys nous fusmes enfranchis
Qaincois sanz cause fuismes en servage
Qen dieu se fie il ad bel avantage

Qui tient du ciel le regne emperial 2
Et ad des Rois lestat en terre assis
Ceo qil ad fait de vostre original
Sustiene ades contre vos anemis
Dont vostre honour soit saufgarde toutdis
De tiel conseil que soit et bon et sage
Qen dieu se fie il ad bel avantage

Vostre oratour et vostre humble vassal 3
Vostre Gower qest trestout vos soubgitz
Puisqore avetz receu le coronal
Vous frai service autre que ie ne fis
Ore en balade v sont les ditz floriz
Ore en vertu v lalme ad son corage
Qen dieu se fie il ad bel auantage

O gentils Rois ce que ie vous escris 4
Ci ensuant ert de parfit langage
Dont en latin ma Sentence ai compris
Qen dieu se fie il ad bel avantage[2])

II.

A vous mon liege seignour natural 1
Henri le quarte loure soit benoit
Qe dieus par vous de grace especial
Nous ad . . . .
Ore est . . . .
Ore est . . . .
Par . . . .
. . . .

Du 2
Ainz grant . . . .
Car tiel amour qest . . . .
Quant temps voudra joious louer recoit
Ensi le bon amour qestre soloit
El temps jadis de nostre ancesserie
Ore entre nous recomencer om doit
Sanz mal pensier dascune vileinie

O noble Henri puissant et seignural 3
Si nus de vous joioms cest a . . .
Por desporter vo noble Court(e) roial
Jeo frai balade et sil a vous plerro[it]
Entre toutz autres joie men serroit
Car en vous soul apres le dieu aie
Gist mon confort sascun me grieveroit
Li Rois du ciel monseignour vous mercie

Honour valour victoire et bon esploit 4
Joie et saunte puissance et seignurie
Cil qui toutz biens as bones gentz envoit
Doignt de sa grace a vostre regalie

---

1) Auf S. 1-3 der für den Roxburghe Club besorgten Ausgabe: »Balades and other poems by John Gower printed from the original Manuscript in the library of the Marquis of Stafford at Trentham. London 1818. 4°« steht eine lateinische »Epistola in qua pro statu et salute ... Henrici quarti ... J. Gower apud altissimum devocius exorat«.

2) Folgen einige lateinische Verse auf Heinrich.

B. Si apres sont escrites en francois cinkante balades.

I.

. . . . fait dont les
. . . . nent desporter
. . . .

. . . . 2
. . . . mon purpens
Car qoi qom dist damer en autre place
Sanz un soul point muer de toutz mes sens
Mon coer remaint toutditz en vostre grace

Si dieus voldroit fin mettre a ma plesance 3
Et terminer mes acomplissementz
Solonc la foi et la continuance
Que iai garde sanz faire eschangementz
Lors en av(e)rai toutz mez esbatementz
Mais par le temps quoique fortune enbrace
Entre les biens du siecle et les tormentz
Mon coer remaint toutdits en vostre grace

Par cest escrit ma dame a vous me rens 4
Si remirer ne puiss vo bele face
Tenetz ma foi tenetz mes serementz
Mon coer remaint toutditz en vostre grace

II.

Livern sen vait et lestee vient flori 1
De froid en chald le temps se muera
Loisel qaincois avoit perdu son ny
Le renovelle v qil ssesjoiera
De mes amours ensi le monde va
Par tiel espoir je me conforte ades
Et vous ma dame croietz bien cela
Quant dolour vait les joies vienont pres

Ma doulce dame ensi com(e) jeo vous di 2
Saver poetz coment mon coer esta
Le quel vous serveet long temps ad servi
Tant com(e) jeo viveet toutditz servira
Remembretz vous ma dame pour cela
Qa mon voloir ne vous lerrai james
Ensi com dieus le voet ensi serra
Quant dolour vait les joies vienont pres

Le jour qe jai de vous novelle oi 3
Il mest avis qe rien me grievera
Porceo ma chiere dame jeo vous pri
Par vo message quant il vous plerra
Mandetz a moi que bon vous semblera
Du quoi mon coer se poet tenir en pes
Et pensetz dame de ceo qai dit pieca
Quant dolour vait les joies vienont pres

O noble dame a vous ce lettre irra 4
Et quant dieu plest jeo vous verrai apres
Par cest escrit il vous remembrera
Quant dolour vait les joies vienont pres

III.

Dardant desir celle amorouse peigne 1
Melle despoir me fait languir en joie
Dont par dolcour sovent jeo me compleigne
Pour vous ma dame ensi com jeo soloie
Mais quant jeo pense que vous serretz moie
De sa justice amour mon coer enhorte
Et attendant que jeo me reconforte

La renomee dont jai loreile pleine 2
De vo valour mon coer pensant envoie
Mil foitz le jour v tielement me meine
Qil mest avis que jeo vous sente et voie
Plesante sage belle simple et coie
Si en devient ma joie ades plus forte
En attendant que jeo me reconforte

Por faire honour a dame si halteigne 3
A toutz les jours sanz departir me ploie
Et si dieus voet que jeo le point atteigne
De mes amours que jeo desire et proie
Lors ai damour tout ceo qavoir voldroie
Mais pour le temps espoir mon coer supporte
En attendant que jeo me reconforte

A vous ma dame ensi com(e) faire doie 4
En lieu de moi ceo lettre vous apporte
Qen vous amer mon coer dist toute voie
En attendant que jeo me reconforte

IIII.

Dentier voloir sanz james departir 1
Ma belle a vous en qui jai mesperance
En droit amour mon coer sad fait unir
As toutz jours mais pour faire vo plesance
Jeo vous asseur par fine covenance
Sur toutes autres neez en ceste vie
Vostre amant sui et vous serrez mamie

Jeo me doi bien a vous soul consentir 2
Et doner qanque jai de bien vuillance
Car pleinement en vous len poet sentir
Bealte bounte valour et sufficance
Croietz moi dame et tenetz ma fiance
Qe par doulcour et bone compaignie
Vostre amant sui et vous serretz mamie

De pluis en pluis pour le tresgrant desir 3
Qe jai de vous me vient sa remembrance
Qen mon pensant me fait tant rejoir
Qe si le mond fuist tout en ma puissance
Jeo ne querroie avoir autre alliance
Tenetz certain qe ceo ne faldra mie
Vostre amant sui et vous serretz mamie

Au flour des flours v toute ma creance 4
Damour remaint sanz nulle departie
Ceo lettre envoie et croi me sanz doubtance
Vostre amant sui et vous serretz mamie

IIII* [1]).

Sanz departir jai tout mon coer assis 1
V jaim toutditz et toutdis amerai
Sanz departir jai loialment promis
Por toi cherir tancom(e) jeo viverai
Sanz departir ceo qe jeo promis ai
Jeo vuill tenir a toi ma debonaire
Sanz departir tu es ma joie maire

Sanz departir jeo tai mamie pris 2
Qen tout le mond si bone jeo ne sai
Sanz departir tu mas auci compris
En tes liens dont ton ami serrai
Sanz departir tu mas tout et jeo tai
En droit amour por ta plesance faire
Sanz departir tu es ma joie maire

Sanz departir lamour qe jai empris 3
Jeo vuill garder qe point ne mesprendray
Sanz departir com(e) tes loials amis
Mon tresdouls coer ton honour guarderai
Sanz departir a mon poair jeo frai
Des toutes partz ceo qe toi porra plaire
Sanz departir tu es ma joie maire

De coer parfit certain loial et vrai 4
Sanz departir en trestout mon affaire.
Te vuil amer car ore est a lessai
Sanz departir tu es ma joie maire.

V.

Pour une soule auoir et rejoir 1
Toutes les autres laisse a nonchaloir
Jeo me doi bien a tiele consentir
Et faire honour a trestout mon pooir
Qelle est tout humble a faire mon voloir
Jeo sui tout soen et elle est toute moie
Jeo lai et elle auci me voet avoir
Pour tout le mond jeo ne la changeroie

Qui si bone ad bien la dev(e)ra cherir 2
Qa sa valour nest riens qe poet valoir
Jeo di pour moi quant jeo la puiss sentir
Il mest avis qe ieo ne puiss doloir
Elle est ma vie elle est tout mon avoir
Elle est mamie elle est toute ma joie
Elle est tout mon confort matin et soir
Pour tout le mond jeo ne la changeroie

La destinnee qe nous ad fait unir 3
Benoite soit car sanz null deceuoir
Je laime atant com(e) coer porra tenir
Ceo prens tesmoign de dieu qui sciet le voir
Si fuisse en paradis ceo beal manoir
Autre desport de lui ja ne querroie
Cest celle ou(e) qui jeo pense a remanoir
Pour tout le mond jeo ne la changeroie

Ceste balade en gre pour recevoir
Ou(e) coer et corps par tout v qe jeo soie
Envoie a celle v gist tout mon espoir
Pour tout le mond jeo ne la changeroie

Les balades damour jesqes enci sont fait especialement pour ceaux qattendont lours amours par droite mariage.

Les balades dici jesqes au fin du livere sont uniuerseles a tout le monde selonc les propertes et les condicions des Amantz qui sont diuersement travailez en la fortune damour

1) Doppelt im Druck.

VI.

La fame et la treshalte renomee 1
Du sens beaute manere et gentilesse
Qe len mad dit sovent et recontee
De vous ma noble dame a grant leesse
Mad trespercie loreille et est impresse
Dedeinz le coer par quoi mon oill desire
Vostre presence au fin qe ieo remire

Si fortune ait ensi determinee 2
Qe jeo porrai veoir vo grant noblesse
Vo grant valour dont tant bien sont parlee
Lors en serra ma joie plus expresse
Car pour service faire a vostre haltesse
Jai grant voloir par quoi mon oill desire
Vostre presence au fin qe ieo remire

Mais le penser plesant ymaginee 3
Jesqes atant qe ieo le lieu adesse
U vous serretz mad ensi adressee
Qe par souhaid milfoitz le jour jeo lesse
Mon coer aler qa vous conter ne cesse
Le bon amour par quoi mon oill desire
Vostre presence au fin qe ieo remire

Sur toutes flours la flour et la Princesse 4
De tout honour et des toutz mals le Mire
Pour vo bealte jeo languis en destresse
Vostre presence au fin qe ieo remire

VII.

De fin amour cest le droit et nature 1
Qe tant com(e) pluis le corps soit eslongee
Tant plus remaint le coer pres a toute hure
Tanquil verra ceo quil ad desiree
Pourceo sachetz ma tresbelle honouree
De vo pays qe jeo desire lestre
Com(e) cil qui tout vo chiualer voet estre

De la fonteine ensi com(e) leaue pure 2
Tressalt et buile et court aval le pree
Ensi le coer de moi jeo vous assure
Pour vostre amour demeine sa pensee
Et cest toutditz sanz repos travailee
De vo pays qe ieo desire lestre
Com(e) cil qui tout vo chivaler voet estre

Sicom(e) livern despuile la verdure 3
Du beal Jardin tanque autresfoitz estee
Lait revestu ensi de sa mesure
Mon coer languist mais il sest esperee
Qencore a vous vendrai joious et lee
De vo pays qe jeo desire lestre
Com(e) cil qui tout vo chivaler voet estre

Sur toutes belles la plus belle nee 4
Plus ne voldrai le Paradis terrestre
Qe jeo nai plus vostre presence amee
Com(e) cil qui tout vo chiualer voet estre

VIII.

Destable coer qui nullement se mue 1
Sen ist ades et vole le penser
Assetz plus tost qe falcon de sa Mue
Ses Eles sont souhaid et desirer
En un moment il passera le mer
A vous ma dame v tient la droite voie
En lieu de moi tanque jeo vous revoie

Si mon penser sav(e)roit a sa venue 2
A vous ma doulce dame reconter
Ma volunte et a sa revenue
Vostre plaisir a moi auci conter
En tout le mond neust si bon Messager
Car Centmillfoitz le jour jeo luy envoie
A vostre court tanque jeo vous revoie

Mais combien quil ne parle il vous salue 3
De par celui qest tout le vostre entier
Qa vous seruir jai fait ma retenue
Com(e) vostre amant et Vostre chiualer
Le pensement qe jai de vous plener
Cest soulement qe mon las coer convoie
En bon espoir tanque jeo vous revoie

Ceste balade a vous fait envoier 4
Mon coer mon corps ma sovereine joie
Tenetz certein qe jeo vous vuill amer
En bon espoir tanque jeo vous revoie

IX.

Trop tart a ceo qe jeo desire et proie 1
Vient ma fortune au point il mest avis
Mais nepourquant mon coer tout dis se ploie
Parfit verai loial entalentis
De vous veoir qui sui tout vos amis
Si trescentier qe dire ne porroie
Qapres dieu et les saintz de Paradis
En vous remaint ma souereine joie

De mes deux oels aincois qe jeo vous voie 2
Millfoitz le jour mon coer y est tramis
En lieu de moi daler la droite voie

Pour visiter et vous et vo pays
Et tanquill est en vo presence mis
Desir ades lencoste et le convoie
Com cil qest tant de vostre amour suspris
Qe nullement se poet partir en voie

Descoverir a vous si jeo me doie 3
En vous amer sui tielement ravys
Qau plussovent mon sentement forsvoie
Ne sai si chald ou froid ou mors ou vifs
Ou halt ou bass ou certains ou faillis
Ou tempre ou tard ou pres ou loings jeo soie
Mais en pensant je sui tant esbaubis
Qil mest avis si com jeo songeroie

Pour vous ma dame en peine mesbanoie 4
Jeo ris en plour et en sante languis
Jeue en tristour et en seurte mesfroie
Ars en gelee et en chalour fremis
Damer puissant damour pov(e)re et mendis
Jeo sui tout vostre et si vous fuissetz moie
En tout le mond neust un ssi rejois
De ses amours si com jeo lors serroie

O tresgentile dame simple et coie 5
Des graces et des vertus replenis
Lessetz venir merci jeo vous supploie
Et de morir tanquil mav(e)ra guaris
Car sanz vous vivre ne suis poestis
Tout sont en vous li bien qe jeo voldroie
En vostre aguard ma fortune est assis
Ceo qe vous plest de bon gre jeo lotroie

La flour des flours plus belle au droit devis 6
Ceste compleingte a vous directe envoie
Croietz moi dame ensi com jeo vous dis
En vous remaint ma sovereine joie

X.

Mon tredouls coer mon coer avetz souleine 1
Jeo nen puiss autre si jour voir dirai
Qen vous ma dame est toute grace pleine
A bone heure est qe jeo vous aqueintai
Mais quil vous pleust qe jeo vous amerai
Au fin qe vo pite vers moi se plie
Qavoir porrai vostre ameiste complie

Mais la fortune qui les amantz meine 2
Au plussovent me met en grant esmai
En si halt lieu qe jeo mon coer asseine
Qe passe touts les autres a lessai
Qa mon avis nest vne qe jeo sai
Pareil a vous par quoi mon coer sallie
Qavoir porrai vostre ameiste complie

Samour me volt hoster de toute peine 3
Et faire tant qe jeo mesiojerai
Vous estes mesmes celle sovereine
Sanz qui jammais en ese viverai
Et puis qensi mon coer done vous ai
Ne lerrai dame qe ne vous supplie
Qavoir porrai vostre ameiste complie

A vo bealte semblable au Mois de May 4
Qant le solail sespant sur la florie
Ceste balade escrite envoierai
Qavoir porrai vostre ameiste complie

XI.

Mes sens foreins se pourront bien movoir 1
Mais li coers maint en un soul point tout dis
Et cest ma dame en vous pour dire voir
A qui jeo vuill servir en faitz et ditz
Car pour sercher le monde a mon avis
Vous estes la plus belle et gracious
Si vous fuissetz un poi plus amerouse

Soubtz ciel nest uns mais quil vous poet veoir 2
Quil ne serroit tantost damer suspris
Qen la bealte qe dieus tad fait avoir
Sont les vertus si pleinement compris
Qe riens y falt dont len doit donner pris
A vous ma doulce dame gloriouse
Si vous fuissetz un poi plus amerouse

Jeo sui del tout ma dame en vos pooir 3
Com(e) cil qui sui par droit amour soubgis
De noet et jour pour faire vo voloir
Et dieus le sciet qe ceo nest pas envis
Par quoi jeo quier vos graces et mercis
Car par reson vous me serretz pitouse
Si vous fuissetz un poi plus amerouse

A vous ma dame envoie cest escris 4
Qe trop par estes belle et dangerouse
Meillour de vous om sciet en null pays.
Si vous fuissetz un poi plus amerouse

XII.

La dame a la Chalandre comparer 1
Porrai la quelle en droit de sa nature
Desdeigne lome a tiel point reguarder

Quant il serra de mort en aventure
Et cest le pis des griefs mals qe jendure
Vo tresgent corps ma dame quant jeo voie
Et le favour de vous reguard procure
Danger ses oels destorne en autre voie

Helas quant pour le coer trestout entier 2
Qe jai done sanz point de forsfaiture
Ne me deignetz en tant regner doner
Qavoir porrai la soule reguardure
De vous qavetz et loill et lafeture
Dont jeo languis car ce jeo me convoie
Par devant vous quant jeo me plus assure
Danger ses oels destourne en autre voie

Si tresbeals oels sanz merci pour mirer 3
Nacorde pas ma dame a vo mesure
De vo reguard hostez pourceo danger
Prenetz pite de vostre creature
Monstrez moi loill de grace en sa figure
Douls vair riant et plein de toute joie
Car jesqen cy ou si jeo chante ou plure
Danger ses oels destorne en autre voie

En toute humilite sanz mesprisure 4
Jeo me compleigs ensi com(e) faire doie
Qe moi qui sui del tout soubtz vostre cure
Danger ses oels destourne en autre voie

XIII.

Au mois de Marsz v tant y ad nivance 1
Puiss resembler les douls mals que jendure
Ore ai trove ore ai pardu fiance
Si qen amer truis ma fortune dure
Quelle est sanz point sanz reule et sanz mesure
Nad pas egual le pois en sa balance
Ore ai le coer en ease ore en destance

Qant jeo remire al loill sanz variance 2
La gentilesce et la doulce figure
Le sens lonour le port la contenance
De ma tresnoble dame en qui nature
Ad toutz biens mis lors est ma joie pure
Qamour par sa tresdigne pourveance
Mad fait amer v tant y ad plesance

Mais quant me vient la droite souenance 3
Coment ma doulce dame est a dessure
En halt estat et ma nonsuffisance
Com pense a si tresnoble creature
Lors en devient ma joie plus obscure
Par droit paour et par desesperance
Qe lune quant eglips la desavance

Pour vous qavetz ma vie en aventure 4
Ceste balade ai fait en remembrance
Si porte ades le jolif mal sanz cure
Tan qil vous plest de men faire allegance

XIIII.

Pour penser de ma dame sovereine 1
En qui tout bien sont plainement assis
Qe riens y falt de ce dont corps humeine
Doit par reson avoir loenge et pris
Lors sui damour si finement espris
Dont maintenant mestoet soeffrir la peine
Plus qe Paris ne soeffrist pour Heleine

Tant plus de moi ma dame se desdeigne 2
Com(e) plus la prie et si jeo mot ne dis
Qe valt ce lors qe jeo ma dolour meine
De ceo dont jeo ma dame nai requis
Ensi de deux jeo sui tant entrepris
Qe parler nose a dame si halteine
Et si men tais jeo voi la mort procheine

Mais si pites qui les douls coers enseine 3
Pour moi ne parle et die son avis
Et la fierte de son corage asseine
Et plie au fin qelle ait de moi mercis
Jeo serrai mortz ou tant enmaladis
Ne puiss faillir del un avoir estreine
Ensi ma doulce dame a vous me pleigne

Ceste balade a vous ma dame escris 4
Qa vous parler me falt du bouche aleine
Par quoi soubtz vostre grace jeo languis
Sanz vous avoir ne puiss ma joie pleine

XV.

Com lesperver qe vole par creance 1
Et de son las ne poet partir envoie
De mes amours ensi par resemblance
Jeo sui liez sique par nulle voie
Ne puiss aler samour ne me convoie
Vous mauetz dame estrait de tiele Mue
Combien qe vo presence ades ne voie
Mon coer remaint qe point ne se remve

Soubtz vo constreignte et soubsz vo governance 2
Amour mad dit qe jeo me supple et ploie

Si com(e) foial doit faire a sa liegance
Et plus dassetz si faire le porroie
Pour se ma doulce dame a vous motroie
Car a ce point jai fait ma retenue
Qe si le corps de moi fuist ore a Troie
Mon coer remaint qe point ne se remve

Si com(e) le Mois de May les prees avance 3
Qest tout flori quant lerbe se verdoie
Ensi par vous revient ma contienance
De vo bealte si penser jeo le doie
Et si merci me volt vestir de joie
Pour la bounte qe vous avetz vestue
En tiel espoir ma dame uque jeo soie
Mon coer remaint qe point ne se remve

A vostre ymage est tout ceo qe jeo proie 4
Quant ceste lettre a vous serra venue
Qa vous servir com(e) cil qest vostre proie
Mon coer remaint qe point ne se remve

XVI.

Camelion est une beste fiere 1
Qui vit tansoulement de lair sanz plus
Ensi pour dire en mesme la maniere
De soul espoir qe jai damour concuz
Sont mes pensers en vie sustenuz
Mais par gouster de chose qe jeo sente
Combien qe jeo le serche sus et jus
Ne puiss de grace trover celle sente

Nest pas ma sustenance assetz pleniere 2
De vein espoir qe mad ensi repuz
Ainz endevient ma faim tant plus amiere
Dardant desir qe mest damour accruz
De mon repast jeo sui ensi decuz
Qou(e) voide main espoir ses dons presente
Qe quant jeo quide meux estre au desus
En halt estat jeo fais plus grief descente

Qui quest devant souhaid nest pas derere 3
Au feste quelle espoir av(e)ra tenuz
A volente sanz fait est chamberere
Tiels officers sont aincois retenuz
Par ceux jeo vive et vuill ceo qe ne puiss
Ma fortune est contraire a mon entente
Ensi morrai si jeo merci ne truis
Qen vein espoir ascun profit navente

A vous en qui sont toutz bien contenuz 4
Qes flour des autres la plus excellente
Ceste balade avoec centmil salutz
Envoie dame maisquil vous talente

XVII.

Ne sai si de ma dame la durtee 1
Salvant lestat damour jeo blamerai
Bien sai qe par tresfine loialte
De tout mon coer la serve et serviray
Mais le guerdon sascun deservi ai
Ne sai coment mest tout dis eslonge
Dont jeo ma dame point nescuseray
Tant meinz reprens com plus lav(e)ray done

A mon avis ceo nest pas egalte 2
Selonc reson si jeo le voir dirrai
A doner tout coer corps et volente
Quant pour tout ceo reprendre ne porray
Damour la meindre chose qe jeo sai
Om dist poi valt service qest sanz fee
Mais ja pour tant ma dame ne lerray
Qa lui servir mai tout abandone

Ma dame qui sciet langage a plentee 3
Rien me respont quant jeo la prierai
Et sensi soit qelle ait a moi parleė
Dun mot soulein lors sa response orrai
A basse vois tantost me dirra nay
Cest sur toutz autres ditz qe jeo plus hee
Le mot est brief mais qant vient a lessay
La sentence est de grant dolour paree

Ceste balade a celle envoieray 4
En qui riens falt fors soulement pitee
Ne puis lesser mais que jeo lameray
Qa sa merci jeo mai recomande

XVIII.

Les goutes deaue qe cheont menu 1
Len voit sovent percer la dure piere
Mais cest essample nest pas avenu
Semblablement qe jeo de ma priere
La tendre oraille de ma dame chiere
Percer porrai ainz il mest defendu
Com plus la prie et meinz mad entendu

Tiel esperver crieis unqes ne fu 2
Qe jeo ne crie plus en ma maniere
As toutz les foitz qe jeo voi temps et lu
Et tout dis maint ma dame dune chiere
Assetz plus dure qe nest la rochiere
Ne sai dont jeo ma dame ai offendu
Com plus la prie et meinz mad entendu

Le ciel amont de la justice dieu 3
Trespercerai si jeo les seintz requiere

Mais a ce point cest ma dame abstenu
Qe tout dis clot soraille a ma matiere
Om perce aincois du marbre la quarere
Qell ait a ma requeste un mot rendu
Com plus la prie et meinz mad entendu.

La dieurte de ma dame est ensi fiere 4
Com diamant qe nest de riens fendu
Ceo Lettre en ceo me serra messagiere
Com plus la prie et meinz mad entendu

XIX.

Om solt danter la beste plus salvage 1
Par les paroles dire soulement
Et par parole changer le visage
Et les semblances muer de la gent
Mais jeo ne voie ascun experiment
Qe de ma dame torne le corage
Celle art nest pas dessoubtz le firmament
Por atrapper vn tiel oisel en cage

Jeo parle et prie et serve et faitz homage 2
De tout mon coer entier mais nequedent
Ne puis trover damour celle avantage
Dont ma tresdoulce dame ascunement
Me deigne un soul regard pitousement
Doner mais plus qe Sibille le sage
Sestrange ensi qe jeo ne sai coment
Pour atrapper un tiel oisel en cage

Loigns de mon proen et pres de mon damage 3
Jeo criens tout dis le fin du parlement
Ne sai parler un mot de tiel estage
Par quoi ma dame ne change son talènt
Si que jeo puiss veoir tout clierement
Qe ma parole est sanz vertu volage
Et sanz esploit si com frivole au vent
Pour atrapper un tiel oisel en cage

Ma dame en qui toute ma grace attent 4
Vous mavetz tant soubgit en vo servage
Qe jeo nai sens reson nentendement
Pour atrapper un tiel oisel en cage

XX.

Fortune om dist de sa Roe vire ades 1
A mon avis mais il nest pas ensi
Car as toutz jours la troeve dun reles
Qe jeo sai nulle variance en li
Ainz est en mes deseases establi
En bass(e) me tient qa[lever] ne me lesse
De mes amours est tout ceo qe jeo di
Ma dolour monte et ma joie descresce

Apres la guerre om voit venir la pes 2
Apres livern est lestee beal flori
Mais mon estat ne voi changer james
Qe jeo damour porrai troever merci
He noble dame pour quoi est il ensi
Soubtz vostre main gist ma fortune oppresse
Tanquil vous plest qe jeo serrai guari
Ma dolour monte et ma joie descresce

Celle infortune dont Palamedes 3
Chaoit fist tant q Agamenon chosi
Fuist a lempire auci Diomedes
Par ceo qe Troilus estoit guerpi
De ses amours la fortune ad saisi
Du fille au Calcas mesna sa leesce
Mais endroit moi la fortune est faili
Ma dolour monte et ma joie descresce

La coer entier avoec ceo Lettre ci 4
Envoie a vous ma dame et ma dieuesce
Prenetz pite de mon trespov(e)re cri
Ma dolour monte et ma joie descresce

XXI.

Au solail qe les herbes eslumine 1
Et fait florir jeo fai comparison
De celle qad dessoubtz sa discipline
Mon coer mon corps mes sens et ma reson
Par fin amour trestout a sa bandon
Si menerai par tant joiouse vie
Et servirai de bon entencion
Sanz mal penser dascune vilenie

Si femme porroit estre celestine 2
De char humeine a la creacion
Jeo croi bien qe ma dame soit devine
Qelle ad le port et la condicion
De si tressainte conversacion
Si plein donour si plein de courtoisie
Qa lui servir jai fait ma veneison
Sanz mal penser dascune vilenie

Une autre tiele belle et femeline 3
Trestout le mond pour sercher environ
Ne truist om car elle ad de sa covine
Honte et paour pour guarder sa meson
Ni laist entrer ascun amant felon
Dont sui joious car jeo de ma partie

La vuill amer doneste affeccion
Sanz mal penser dascune vilenie

Mirour donour essample de bon noun 4
En bealte chaste et as vertus amie
Ma dame jeo vous aime et autre noun
Sanz mal penser dascune vilenie

XXII.

Jai bien sovent oi parler damour 1
Mais ja devant nesprovai la nature
De son estat mais ore au present jour
Jeo sui cheeuz de soudeine aventure
En la sotie v jeo languis sanz cure
Ne sai coment jen puiss avoir socour
Car ma fortune est en ce cas si dure
Qore est ma vie en ris ore est en plour

Pour bien penser jeo truiss assetz vigour 2
Mais quant jeo doi parler en ascune hure
Le coer me falt de si tresgrant paour
Qil hoste et tolt la vois et la parlure
Qau peine lors si jeo ma regardure
Porrai tenir a veoir la doulcour
De celle en qui jai mis toute ma cure
Qore est ma vie en ris ore est en plour

Quant puiss mirer la face et la colour 3
De ma tresdoulce dame et sa feture
Pour regarder en si tresbeal mirour
Jeo sui ravis de joie oultre mesure
Mais tost apres quant sui soulein jeo plure
Ma joie ensi se melle de dolour
Ne sai quant sui dessoubtz ne quant dessure
Qore est ma vie en ris ore est en plour.

A vous tresbelle et bone creature
Salvant tout dis lestat de vostre honour
Ceo Lettre envoie agardetz lescripture
Qore est ma vie en ris ore est en plour

XXIII.

Pour un regard au primere acqueintance 1
Quant jeo la bealte de ma dame vi
Du coer du corps trestoute mobeissance
Lui ai done tant sui damour ravi
Du destre main jeo lai ma foi plevi
Sur quoi ma dame ad resceu mon homage
Com son servant et son loial ami
A bon houre est qe jeo vi celle ymage.

Par lui veoir sanz autre sustenance 2
Mais qe danger ne me soit anemi
Il mest avis de toute ma creance
Qas toutz les jours jeo viveroie ensi
Et cest tout voir qe jeo lui aime si
Qe mieulx voldroie morir en son servage
Qe viv(e)re ailours mill auns loigntain de li
A bone houre est qe jeo vi celle ymage

De son consail ceo me dist esperance 3
Qe quant ma dame av(e)rai long temps servi
Et fait son gre donour et de plesance
Lors solonc ceo qe jav(e)rai deservi
Le reguerdon me serra de merci
Qelle est plus noble et franche de corage
Qe May quant ad la terre tout flori
A bon houre est qe jeo vi celle ymage

Ceo dit envoie a vous ma dame en qui 4
La gentilesce et le treshalt parage
Se monstront dont espoir mad rejoi
A bon houre est qe jeo vi celle ymage

XXIIII.

Jeo quide qe ma dame de sa mein 1
Mad deinz le coer escript son propre noun
Car quant jeo puiss oir le chapellein
Sa letanie dire et sa lecon
Jeo ne sai nomer autresi le noun
Car jai le coer de fin amour si plein
Qen lui gist toute ma devocion
Dieus doignt qe jeo ne prie pas en vein

Pour penser les amours de temps longtein 2
Com la priere de Pigmalion
Faisoit miracle et limage au darrein
De piere en char mua de soreison
Jai graunt espoir de la comparison
Qe par sovent prier serrai certein
De grace et pour si noble reguerdon
Dieus doignt qe jeo ne prie pas en vein

Com cil qui songe et est 'en noncertein 3
Ainz semble a lui quil vait tout environ
Et fait et dit ensi quant sui soulein
A moi parlant jeo fais maint question
Despute et puis responde a ma reson
Ne sai si jeo sui faie ou chose humein
Tiel est damour ma contemplacion
Dieus doignt qe jeo ne prie pas en vein

A vous qe mavetz en subjeccion 4
Soul apres dieu si mestes soverein
Envoie ceste supplicacion
Dieus doignt qe jeo ne prie pas en vein.

XXV.

Ma dame si ceo fuist a vo plesir 1
Au plussovent jeo vous visiteroie
Mais le fals ia[n]gle et le tresfals conspir
De mesdisantz mont destorbe la voie
Et vostre honour sur tote riens voldroie
Par quoi ma dame en droit de ma partie
En lieu de moi mon coer a vous envoie
Car qui bien aime ses amours tard oblie

Ils sont assetz des tiels qui de mentir 2
Portont le clief pendant a lour curroie
Un quoi ma dame jeo ne puiss sentir
Coment aler aincois me torne en voie
Mais sachez dieus par tout uque jeo soie
Dentier voloir sanz nulle departie
A vous me tiens a vous mon coer se ploie
Car qui bien aime ses amours tard oblie

De vo presence a longtemps abstenir 3
Grief mest en cas qe force ensi feroie
En dautre part si jeo voldrai venir
Sanz vostre esgard ceo faire ne porroie
Comandetz moi ceo qe jeo faire en doie
Car vous avetz de moi la seignorie
Tout est en vous ma dolour et ma joie
Car qui bien aime ses amours tard oblie

As mesdisantz dont bon amour sesfroie 4
De male langue dieus les mots maldie
Qen lour despit a vostre amour motroie
Car qui bien aime ses amours tard oblie

XXVI.

Salutz honour et toute reverence 1
Com cil damour qest tout vostre soubgit
Ma dame a vous et a vostre excellence
Envoie cil vous plest dumble espirit
Pour fare a vous plesance honour profit
De tout mon coer entier jeo le desire
Selonc le corps combien qe jai petit
Sanz autre don le coer doit bien suffire

Qui done soi cest une experience 2
Qe lautre bien ne serront escondit
Si plein com dieus mad de sa prouidence
Fait et forme si plein sanz contredit
Soul apres lui ma dame en fait et dit
Vous done et si Roi fuisse dun Empire
Tout est a vous mais en amour parfit
Sanz autre don le coer doit bien suffire

Primer quant vi lestat de vo presence 3
En vous mirer me vint si grant delit
Onques despuiss dascune negligence
Mon coer pensant vostre bealte noublit
Par quoi tout dis me croist celle appetit
De vous amer plus qe ne porrai dire
Et pour descrire amour en son droit plit
Sanz autre don le coer doit bien suffire

A vous ma dame envoie ceste escript 4
Ne sai si vo danger le voet despire
Mais si reson soit en ce cas eslit
Sanz autre don le coer doit bien suffire

XXVII.

Ma dame quant jeo vi vostre oill vair et riant 1
Cupide mad ferru de tiele plaie
Par mi le coer dun dart damour ardant
Qe nulle medecine mest verraie
Si vous naidetz mais certes jeo me paie
Car soubtz la cure de si bone mein
Meulx vuil languir qe sanz vous estre sein

Amour de sa constreignte est un tirant 2
Mais sa banere quant merci desplaie
Lors est il suef courtois et confortant
Ceo poet savoir qui la fortune essaie
Mais combien quil sa grace me deslaie
Ma dame jeo me tiens a vous certein
Mieulx vuil languir qe sanz vous estre sein.

Estre ne tout guari ne languisant 3
Ma dame soubtz lespoir de vo manaie
Je vive et sui vos graces attendant
Tanque merci ses oignementz attraie
Et le destroit de ma dolour allaie
Mais si guaris ne soie enquore au plein
Mieulx vuil languir qe sanz vous estre sein

Pour vous qavetz la bealte plus qe faie 4
Ceo lettre ai fait sanz null penser vilein
Parentre deus combien qe jeo mesmaie
Mieulx vuil languir qe sanz vous estre sein.

XXVIII.

Dame v est ore celle naturesce 1
Qe soloit estre en vous tiel temps jeo vi
Qil ne vous plest de vostre gentilesce
Un soul salutz mander a vostre ami
Ne quier de vous forsque le coer demi

ɔus avetz le mien trestout entier
ɾoit sovent de petit poi doner

ɾertus de franchise et de largesce 2
ıai ma dame en vous sont establi
ɔus savetz ma peine et ma destresce
par dolour jeo sui sempres faili
ɜ defalte soul de vo merci
.e vous plest un mot a moi mander
ɾoit sovent de petit poi doner

quanque jai ma dame a vo noblesce 3
ɔer et corps jeo lai done parmi
ıuoi ne vous desplese en ma simplesce
ostre amour si jeo demande ensi
:il qui done il ad don deservi
servant doit avoir son loer
oit sovent de petit poi doner

oulce dame qui mavetz oubli 4
ıtz ceo dit de moi pour remembrer
andetz moi de vos beals ditz auci
voit sovent de petit poi doner

XXIX.

droite cause et par necessite 1
ıst sanz feintise honeste et resonable
ɔar un temps de vous dame eslonge
par reson jeo serroie excusable
fame qest par les pays volable
ɔ corous me dist novelle ades
ad apris et jeo le croi sanz fable
damour loigns est de desease pres

us ma dame scieussetz ma pense 2
ɔus servir remaint tout dis estable
ırrai point sanz cause refuse
eo vous tiens si bone et merciable
o qa vous sui toutditz servicable
ı mon gree ne vuill partir james
race av(e)rai et cest tout veritable
damour loigns est de desease pres

.it de lome est en la volente 3
ui bien voet par droit est commendable
ɔur cella ma tresbelle honouree
ıtz corous et soietz amiable
ıns ai fait qa vous nest pas greable
ɔ merci men donetz un reles
a lessai la chose est bien provable
damour loigns est de desease pres

Ma gracioue dame et honourable 4
Ceste balade a vous pour sercher pes
Envoie car jeo sui assetz creable
Qest damour loigns est de desease pres

XXX.

Si com la Nief quant le fort vent tempeste 1
Par halte mier se torne ci et la
Ma dame ensi mon coer maint en tempeste
Quant le danger de vo parole orra
Le nief qe vostre bouche soufflera
Me fait sigler sur le peril de vie
Qest en danger falt quil merci supplie

Rois Uluxes si com nous dist la geste 2
Vers son pays de Troie qui sigla
Not tiel paour de peril et moleste
Quant les Sereines en la Mier passa
Et le danger de circes eschapa
Qe le paour nest plus de ma partie
Qest en danger falt quil merci supplie

Danger qui tolt damour toute la feste 3
Unqes un mot de confort ne sona
Ainz plus cruel qe nest la fiere beste
Au point qant danger me respondera
La chiere porte et quant le nai dirra
Plusque la mort mestone celle oie
Qest en danger falt quil merci supplie

Vers vous ma bone dame hors pris cella 4
Qe danger maint en vostre compainie
Ceste balade en mon message irra
Qest en danger falt quil merci supplie

XXXI.

Ma belle dame bone et gracioue 1
Si pour bealte len doit amour doner
La bealte dame avetz si plenteuouse
Qe vo bealte porra nulls coers passer
Qe ne lestoet par fine force amer
Et obeir damour la discipline
Par soulement vo bealte regarder
Car bon amour a les vertus encline

Et si bounte qest assetz vertuouse 2
De sa nature amour porra causer
Vous estes dame assetz plus bounteuouse
Qascun amant le porra deviser
Et ceo me fait vostre amour desirer
Secondement apres lamour divine

Pour chier tenir servir et honourer
Car bon amour a les vertus encline

Et si la sort de grace est amoureuse 3
Lors porrai bien ma dame tesmoigner
Vo grace entre la gent est si famouse
Qa quelle part qe jeo me vuil turner
Jeo puiss oir vo grace proclamer
Toutz en parlont et diont lour covine
Lom. est benoit qui vous purroit happer
Car bon amour a les vertus encline

Ma dame en qui sont trestout bien plener 4
Tres fressche flour honeste et femeline
Ceste balade a vous fais envoier
Car bon amour a les vertus encline

XXXII.

Cest aun nouell Janus qad double face 1
Lyvern passer et lestee voit venant
Comparison de moi si jensi face
Contraire a luy mes oills sont regardant
Je voi livern venir froid et nuisand
Et lestee vait ne sai sa revenue
Qamour me poignt et point ne me salue

La chere Estee qui le solail embrace 2
Devient obscure a moi si qaudevant
Lvyern me tolt damour toute la grace
Dont par dolour jeo sui mat et pesant
Ne sai jeuer ne sai chanter par tant
Ainz sui covert dessoubtz la triste Nue
Qamour me poignt et point ne me salue

Vo bealte croist que ia null temps desface 3
Pourceo ma dame a vous est acordant
Qe vo bounte se monstre en toute place
Mais jeo pour quoi qe sui tout vo servant
Ne puis veoir de grace ascun semblant
Cest une dure et forte retenue
Qamour me poignt et point ne me salue

XXXIII.

Au comencer del aun present nouell 1
Mon corps ou(e) tout le coer a bone estreine
Jo done a vous ma dame sanz repell
Pour le tenir si com vostre demeine
Ne sai conter les joies que jeo meine
De vous servir et pour moi guerdoner
Si plus ny soit donetz le regarder

Ne quier de vous avoir autre juel 2
Fors soulement vostre ameiste certeine
Guardetz vo Nouche guardetz le vostre anel
Vo beal semblant mest joie sovereine
Qa mon avis tout autre chose est veine
Et sil vous plest ma dame sanz danger
Si plus ny soit donetz le regarder

Len solt tout ditz au feste de Noel 3
Reprendre joie et hoster toute peine
Et doner dons mais jeo ne demande el
De vo noblesce si non qil vous deigne
Doner a moi damour ascune enseigne
Dont jeo porrai ma fortune esperer
Si plus ny soit donetz le regarder

A vous ma doulce dame treshalteine 4
Ceste balade vait pour desporter
Et pour le bonte dont vous estes pleine
Si plus ny soit donetz le regarder

XXXIIII.

Saint Valentin lamour et la nature 1
De toutz oiseals ad en governement
Dont chascun deaux semblable a sa mesure
Une compaigne honeste a son talent
Eslist tout dun acord et dun assent
Pour celle soule laist a covenir
Toutes les autres car nature aprent
U li coers est le corps falt obeir

Ma doulce dame ensi jeo vous assure 2
Qe jeo vous ai eslieu semblablement
Sur toutes autres estes vous dessure
De mon amour si tresentierement
Qe riens y falt par quoi joiousement
De coer et corps jeo vous voldrai servir
Car de reson cest une experiment
U li coers est le corps falt obeir

Pour remembrer jadis celle aventure 3
De Alceone et Ceix ensement
Com dieus muoit en oisel lour figure
Ma volente serroit tout tielement
Qe sanz envie et danger de la gent
Nous porroions ensemble par loisir
Voler tout francs en nostre esbatement
U li coers est le corps falt obeir

Ma belle oisel vers qui mon pensement 4
Sen vole ades sanz null contretenir
Pren cest escript car jeo sai voirement
U li coers est le corps falt obeir

XXXV.

Saint Valentin plus qe null Emperour 1
Ad parlement et convocation
Des toutz oiseals qui vienont a son jour
U la compaigne prent son compaignon
En droit amour mais par comparison
Dascune part ne puiss avoir la moie
Qui soul remaint ne poet avoir grant joie

Com la fenix souleine est au sojour 2
En Arabie celle region
Ensi ma dame en droit de son amour
Souleine maint ou si jeo vuill ou non
Nad cure de ma supplicacion
Sique damour ne sai troever la voie
Qui soul remaint ne poet avoir grant joie

O com nature est pleine de favour 3
A ceos oisealx qont lour eleccion
O si jeo fuisse en droit de mon atour
En ceo soul cas de lour condicion
Plus poet nature qe ne poet reson
En mon estat tresbien le sente et voie
Qui soul remaint ne poet avoir grant joie

Chascun Tarcel gentil ad sa facon 4
Mais jai faili de ceo qavoir voldroie
Ma dame cest le fin de mon chancon
Qui soul remaint ne poet avoir grant joie

XXXVI.

Pour comparer ce Jolif tems de May 1
Jeo le dirrai semblable a paradis
Car Lors chantont et Merle et Papegai
Les champs sont vert les herbes sont floris
Lors est nature dame du pays
Dont venus poignt Lamant au ttiel assai
Qencontre amour nest qui poet dire Nai

Quant tout ceo voi et qe jeo penserai 2
Coment nature ad tout le mond suspris
Dont pour le temps Se fait minote et gai
Et jeo des autres sui soulein horpris
Com cil qui sanz amie est vrais amis
Nest pas mervaile lors si jeo mesmai
Qencontre amour nest qui poet dire Nai

En lieu de Rose urtie cuillerai 3
Dont mes chapeals ferrai par tiel devis
Qe toute joie et confort jeo lerrai
Si celle soule en qui jai mon coer mis
Selonc le point qe jai sovent requis
Ne deigne alegger les griefs mals qe jai
Qencontre amour nest qui poet dire Nai

Pour pite querre et pourchacer mercis 4
Va ten balade v jeo tenvoierai
Qore en certein jeo lai tresbien apris
Qencontre amour nest qui poet dire Nai

XXXVII.

El Mois de May la plus jojouse chose 1
Cest fin amour mais vous ma dame chiere
Prenetz a vous plustost la Ruge Rose
Pour vo desport et plus la faites chiere
Qe mon amour ou(e) toute la priere
Qe vous ai fait maint jour y ad passe
Vous estes franche et jeo sui fort lie

Jeo voi tout plein des flours deinz vo parclose 2
Prive de vous mais jeo sui mis derere
Ne puiss entrer qe lentree mest forclose
Jeo prens tesmoign de vostre chamberere
Qe sciet et voit trestoute la matiere
De si long temps qe jeo vous ai ame
Vous estes franche et jeo sui fort lie

Qant lerbe croist et la flour se desclose 3
May mad hoste de sa blanche banere
Dont pense assetz plus qe jeo dire nose
De vous ma dame qui mestes si fiere
A vo merci car si jeo me refiere
Vostre danger tantost mad deslaie
Vous estes franche et jeo sui fort lie

En le douls temps ma fortune est amiere 4
Le mois de May sest en yvern mue
Lurtie truis si jeo la Rose quiere
Vous estes franche et jeo sui fort lie

XXXVIII.

Si com la fine piere Daiamand 1
De sa nature attrait le fer an soi
Ma dame ensi vo douls regard plesant
Par fine force attrait le coer de moi
Nest pas en mon poair qant jeo vous voi
Qe ne vous aime oultre mesure ensi
Qe jai pour vous toute autre chose oubli

Soubtz ciel nest oill mais qil vous soit voiant 2
Quil nait le coer tantost deinz son recoi

Suspris de vostre amour et suspirant
De tout le monde si jeo fuisse Roi
Trop fuist petit me semble en bone foi
Pour vous amer car jeo sui tant ravi
Qe jai pour vous toute autre chose oubli

Toutes vertus en vous sont apparant 3
Qe nature poet doner de sa loi
Et dieus vous ad done le remenant
Des bones mours par quoi tresbien le croi
Qe jeo ne puiss amer meilour de toi
Vostre bealte mad tielement saisi
Qe jai pour vous toute autre chose oubli

Domble esperit si com jeo faire doi 4
U toute grace son hostell ad basti
Ceo lettre envoie ou(e) si tresfin otroi
Qe jai pour vous toute autre chose oubli

XXXIX.

En vous ma doulce dame sovereine 1
Pour remembrer et sercher les vertus
Si bonte quier et vous en estes pleine
Si bealte quier vous estes au dessus
Si grace quier vous avetz le surplus
Qe riens y falt de ceo dont char humeine
Doit avoir pris car cest tresbien conuz
Molt est benoit qou(e) vous sa vie meine

Qui vo persone en son corage asseine 2
Trop ad dur coer sil ne soit retenuz
Pour vous servir com(e) a sa capiteine
Pour moi le di qa ceo me sui renduz
Et si vous ai de rien dame offenduz
Vous me poetz si com(e) vostre demeine
Bien chastier qen vostre amour jeo trieus
Molt est benoit qou(e) vous sa vie meine

Nest un soul jour en toute la semeine 3
El quell deinz soi mon coer milfoitz et pluis
De vous ne pense ascune foitz me pleigne
Et cest quant jeo sui loign mais quant venuz
Sui en presence uque vous ai veeuz
Lors est sur tout ma joie plus certaine
Ensi de vous ma reson ai concluz
Molt est benoit qou(e) vous sa vie meine

Ma dame en qui tout bien sont contenuz 4
Ceo lettre envoie a vo noblesce halteine
. . . .
Molt est benoit qou(e) vous sa vie meine

XL.

On dist promesses ne sont pas estables 1
Ceo piert en vous ma dame an tiele enseigne
Qe les paroles avetz amiables
Mais en vos faitz vous nestes pas certeine
Uous mauetz fait com jadis fist heleine
Quant pris Paris et laissa Menelai
Ne puiss hoster maisque de vous mapleine
Loials amours se provont a lessai

Si vos promesses fuissent veritables 2
Sur vo parole qestoit primereine
Vous ne serietz ma dame si changables
Pour lesser qe vous avetz en demeine
Et prendre ailours la chose qest foreine
Vous savetz bien ma dame et jeo le sai
Selonc qe le proverve nous enseine
Loials amours se provont a lessai

Qant verite damour se torne en fables 3
Et qe vergoigne pas ne le restreigne
Parmi les voies qe sont honourables
Nest un vertu qe la fortune meine
Uostre ameiste vers un nest pas souleine
Ainz est a deux cest un chancon verrai
Dont chanterai sovent a basse aleine
Loials amours se provont a lessai

A dieu ma joie a dieu ma triste peine 4
Ore est yvern qe soloit estre May
Ne sai pour quoi Cupide me desdeigne
Loials amours se provont a lessai

XLI.

Des fals amantz tantz sont au jour present 1
Dont les amies porront bien doloir
Cil qui plus jure et fait son serement
De bien amer plus pense a decevoir
Jeo sui de celles une a dire voir
Qui me compleigns damour et sa feintise
Par quoi de fals amantz pour peas avoir
Bon est qe bone dame bien savise

Ascun y ad qui voet bien amer sent 2
Et a chascune il fait bien assavoir
Quil laime sanz nulle autre soulement
Par tiel engin destorne le savoir
De linnocent qe quide recevoir
De ses amours la loialte promise
Mais pour guarder sonour et son devoir
Bon est qe bone dame bien savise

Les lievres de la bouche qensiment 3
Cil tricheour tant beal les ciet movoir
Qa peine est nulle qe parfitement
Sache en ceo point le mal apercevoir
Mais cil qensi damour son estovoir
Pourchace ad bien deservi la juise
Si dis pour ce qa tiel mal removoir
Bon est qe bone dame bien savise

Tu qes au matin un et autre au soir 4
Ceste balade envoie a ta reprise
Pour toi guerpir et mettre a nonchaloir
Bon est qe bone dame bien savise

XLII.

Semblables sont la fortune et les dees 1
Au fals amant quant il damour saqueinte
Sa loialte pleine est des falsetes
Plus tost decoit quant il se fait plus queinte
A toi le di qas trahi femme meinte
Ceo qas mespris restorer ne poetz
Et pour cella de ta falsine atteinte
Si tu voldras briser lestrein brisetz

Trop tard conu mest ceo qe fait avetz 2
Qe mas hoste de toi par tiele empeinte
Qe jamais jour ne serrai retournetz
Pour obeir na toi na ta constregnte
He fals amis com ta parole est feinte
Les viels promesses toutes sont quassetz
Trop as en toi la gentilesce exteinte
Si tu voldras briser lestrein brisetz

O tu mirour des mutabilitees 3
Des fals amantz en toi limage est peinte
Tes sens se muent en subtilitees
Sil qensi fait nad pas la vie seinte
Tu as derrour la conscience enceinte
Dont fraude et mal engin sont engendrez
Tu as vers moi ta loialte si freinte
Si tu voldras briser lestrein brisetz

En les maluois malice nest restreignte 4
Tu nen serras de ta part escusez
As toutz amantz jeo fais ceste compleignte
Si tu voldras briser lestrein brisetz

XLIII.

Plus tricherous qe Jason a Medee 1
A Dejanire ou qercules estoit
Plus qeneas qavoit Dido lessee
Plus qe Theseus q Ariagne amoit
Ou Demephon quant Phillis oublioit
Je trieus Helas qamer jadis soloie
Dont chanterai desore en mon endroit
Cest ma dolour qe fuist aincois ma joie

Unqes Ector qama Pantasilee 2
En tiele haste a Troie ne sarmoit
Qe tu tout nud nes deinz le lit couche
Amis as toutes quelque venir doit
Ne poet chaloir mais qune fenme y soit
Si es comun plus qe la halte voie
Helas qe la fortune me decoit
Cest ma dolour qe fuist aincois ma joie

De Lancelot si fuissetz remembre 3
Et de Tristrans com il se contenoit
Generides Florent Partonope
Chascun de ceaux sa loialte guardoit
Mais tu helas qest ceo qe te forsvoit
De moi qa toi jamais null jour falsoie
Tu es a large et jeo sui en destroit
Cest ma dolour qe fuist aincois ma joie

Des toutz les mals tu qes le plus maloit 4
Ceste compleignte a ton oraille envoie
Sante me laist et langour me recoit
Cest ma dolour qe fuist aincois ma joie

XLIIII.

Vailant courtois gentil et renomee 1
Loial verrai certain de vo promesse
Vous mauetz vostre corps et coer done
Qe jeo rescoiue et prens a grant leesce
Si jeo de Rome fuisse lemperesse
Vostre ameiste refuserai jeo mie
Qautiel ami jeo vuill bien estre amie

La halte fame qe len mad recontee 2
De vo valour et de vo grant prouesse
De joie mad loreille trespercee
Et conforte le coer si qen destresce
Ne puiss languir ainz de vo gentilesce
Pour remembrer sui des toutz mals guarie
Qautiel ami jeo vuill bien estre amie

Et puisqil est ensi de verite 3
Qe lameiste de vous vers moi se dresce
Le coer de moi vers vous sest adrescee
De bien amer par droite naturesce
Tresdouls amis tenetz ma foi expresse
Ceo point dacord tendrai toute ma vie
Qautiel ami jeo vuill bien estre amie

Par loialte confort chierte tendresce 4
Ceste ma lettre quoique nulls en die
Ou(e) tout le coer envoie a vo noblesce
Qautiel ami jeo vuill bien estre amie

XLV.

Ma dame jeo vous doi bien comparer 1
Au cristall qe les autres eslumine
Car celle piere qui la poet toucher
De sa vertu recoit sa medicine
Si en devient plus preciouse et fine
Ensi pour vo bonte considerer
Toutz les amantz se porront amender

Vostre figure auci pour deviser 2
La chiere avetz et belle et femeline
Du quelle qant jeo me puiss aviser
Jeo sui constreint ensi com de famine
Pour vous amer de tiele discipline
Dont mest avis qe pour vous essampler
Toutz les amantz se porront amender

Al Cristall dame om porra bien noter 3
Deux propretes semblable a vo covine
Le cristall est de soi et blanc et clier
Dieus et nature ensi par double line
Vous ont de lun et lautre fait saisine
Par quoi des biens qe vous avetz pleiner
Toutz les amantz se porront amender

Ceste balade dame a vous encline 4
Envoie pour vos graces comender
De vostre essample et de vostre doctrine
Toutz les amantz se pourront amender

XLVI.

En resemblance daigle qui surmonte 1
Toute autre oisel pour voler au dessure
Tres douls amis vostre amour tant amonte
Sur toutz amantz par quoi jeo vous assure
De bien amer sauf toutdis la mesure
De mon honour le quell jeo guarderai
Si parler nose ades jeo penserai

Par les pays la fame vole et conte 2
Coment prouesce est toute en vostre cure
Et quant jeo puiss oir si noble conte
De vo valour jeo met toute ma cure
A mon poair dont vostre honour procure
Mais pour les gentz tres bien maviserai
Si parler nose ades jeo penserai

Entre nous dames quant mettons a la compte 3
Vo noble port et vo fiere estature
Lors en deviens un poi rugge pur honte
Mais jeo le torne ensi par envoisure
Qaparceuoir null poet la coverture
Par tiel colour en joie jeo mesmai
Si parler nose ades jeo penserai

A vous qavetz donour celle aventure 4
Qe vos valours toutz passont a lessai
Droitz est qamont vous rende sa droiture
Si parler nose ades jeo penserai

XLVII.

Li corps se tient par manger et par boire 1
Et fin amour le coer fait sustenir
Mais plus dassetz est digne la memoire
De vrai amour qui le sciet maintenir
Pour ceo ma dame a vous me vuill tenir
De tiel amour qe ja ne falsera
Nest pas oiceus sil qui bien amera

Des tiels y ad qui sont damour en gloire 2
Par quoi li coers se poet bien rejoir
Des tiels y ad qui sont en purgatoire
Qe mieulx lour fuist assetz de mort morir
Ascuns despoir ont pris le vein desir
Dont sanz esploit lamant souhaidera
Nest pas oiceus sil qui bien amera

De fin amour qui voet savoir listoire 3
Il falt qil sache et bien et mal suffrir
Plus est divers qe len ne porra croire
Et ne pourquant ne men puiss abstenir
Ainz me covient amer servir cherir
La belle en qui mon coer sojournera
Nest pas oiceus sil qui bien amera

Demi parti de joie et de suspir 4
Ceste balade a vous ma dame irra
Qen la sante damour mestoet languir
Nest pas oiceus sil qui bien amera.

XLVIII.

Amour est une chose merveilouse 1
Dont null porra savoir le droit certein
Amour de soi est la foi tricherouse
Qe plus promette e meinz apporte au mein
Le riche est pov(e)re et le courtois vilein

Lespine est molle et la rose est vrtie
En toutz errours amour se justifie

Lamier est douls et la doulcour merdouse 2
Labour est ease et le repos grievein
Le doel plesant la seurte perilouse
La halt est bass si est le bass haltein
Qant len mieulx quide avoir tout est envein
Le ris en plour le sens torne en folie
En touts errours amour se justifie

Amour est une voie dangerouse 3
Le pres est loign et loign remaint proschein
Amour est chose odible et graciouse
Orguil est humble et seruice est desdeign
Laignelle est fiere et le leon humein
Loue est en cage la merle est forsbanie
En toutz errours amour se justifie

Ore est amour salvage ore est soulein 4
Nest qui damour poet dire la sotie
Amour est serf amour est soverein
En toutz errours amour se justifie

XLIX.

As bons est bon et a les mals malvois 1
Amour qui des natures est regent
Mais lome qui de reson ad le pois
Cil par reson doit amer bonement
Car qui deinz soi sanz mal penser comprent
De bon amour la verite pleinere
Lors est amour donour la droite miere

Bon amour doit son dieu amer aincois 2
Qui son dieu aime il aime verraiment
Si ad de trois amours le primer chois
Et apres dieu il doit secondement
Amer son proesme a soi semblablement
Car cil qensi voet guarder la maniere
Lors est amour donour la droite miere

Le tierce point dont amour ad la vois 3
Amour en son endroit ceo nous aprent
Soubtz matrimonie de les seintes lois
Par vie honeste et non pas autrement
En ces trois pointz gist tout lexperiment
De bon amour et si jensi le quiere
Lors est amour donour la droite miere

De bon amour pour prendre avisement 4
Jeo Vous ai dit la forme et la matiere
Car quique voet amer honestement
Lors est amour donour la droite miere

L.

De vrai honour est amour tout le chief 1
Qui le corage et le memorial
Des bones mours fait guarder sanz meschief
De laverous il fait franc et loial
Et de vilein courtois et liberal
Et de couard plus fiers qe nest leon
De lennious il hoste tout le mal
Amour sacorde a nature et reson

Ceo qainz fuist aspre amour le tempre suef 2
Si fait du guerre pes et est causal
Dont toute vie honeste ad son relief
Si bien les choses qe sont natural
Com celles qe sont dome resonal
Amour par tout sa jurediccion
Claime a tenir et par especial
Amour sacorde a nature et reson.

Au droit amant riens est pesant ne grief 3
Dont conscience en son judicial
Forsuoit mais li malvois plus qe la Nief
Est en tempeste et ad son governal
Donour perdu sique du pois egual
La fortune est et la condicion
De lome et sur tout le plus cordial
Amour sacorde a nature et reson

Nest qui damour poet dire le final 4
Mais endroit moi cest la conclusion
Qui voet donour sercher loriginal
Amour sacorde a nature et reson.

LI.

Amour de soi est bon en toute guise 1
Si reson le governe et justifie
Mais autrement sil naist de fole emprise
Nest pas amour ainz serra dit sotie
Avise soi chascuns de sa partie
Car ma reson de nouell acqueintance
Mad fait amer damour la plus cherie
Virgine et miere en qui gist ma creance

As toutes dames jeo doi mon servise 2
Abandoner par droite courtoisie
Mais a ma dame pleine de franchise
Pour comparer nest une en ceste vie
Qui voet amer ne poet faillir damie
Car pardurable amour sanz variance
Remaint en luy com celle qest florie
De bien donnour de joie et de plesance

De tout mon coer jeo laime et serve et prise 3
Et amerai sanz nulle departie
Par quoi jespoir davoir ma rewardise
Pour quelle jeo ma dame ades supplie
Cest qant mon corps lerra la compagnie
De malme lors lui deigne en remembrance
Damour doner a moi le pourpartie
Dont puiss avoir le ciel en heritance

O gentile Engletere a toi jescrits 4
Pour remembrer ta joie qest nouelle
Qe te survient du noble Roi Henris
Par qui dieus ad redresce ta querele
A dieu purceo prient et cil et celle
Qil de sa grace au fort Roi corone
Doignt peas honour joie et prosperite

Expliciunt carmina Johannis Gower
que Gallice composita Balades dicuntur [1]).

C. Traitié pour ensampler les amantz marietz.

Puis qil ad dit cy[1]) *deuant en englois par voie dessample la sotie*[2]) *de celluy qui par amours aime par especial dirra ore apres en franceis*[3]) *a tout le monde en general vn*[4]) *traitie solonc lez auctours pour ensampler les*[5]) *amantz marietz au fin qils la foy de lour seints*[6]) *espousailes purront*[7]) *par fine loialte guarder et al honour de dieu saluement tenir.*

1) ci **CD** — 2) sote **C** — 3) francois **CD** — 4) vne **CD** — 5) lez **C** — 6) seintes **AD**, saintz **C** — 7) pour **CD** — 8) la **C**.

I.

Qualiter creator omnium rerum deus hominem duplicis nature ex anima rationali et humana carne in principio nobilem creauit et qualiter anima ex sue creatoris priuilegio super corpus regiminis[a]) ***dominium possidebat.***

Le creatour de toute creature 1
Qui lalme dōme ad fait a soū ymage
Par quoi le corps de resoun & nature
Soit attempre par iouste [gouernage]
Il done al alme assetz plus dauantage,
Car il lad fait discret & resonable,
Dount sur le corps resoū ert conestable.

En dieu amer celle alme ad sa droiture 2
Tant soulemēt pour fermer le corrage
En tiel amour v nulle mesprisure
De fol delit la poet mettre en seruage
De frele char qest tout dis en passage.
Mais la bon alme est seínte et parmanable,
Dount sur le corps resoū ert conestable.

En lalme gist et resoū et mesure 3
Dont ele auera le ciel en heritage.
L(u)i corps solonc la char pour engendrure
Auera la bone espouse en mariage
Qui sont tout vne chose et vne estage,
Qe lun [a] lautre soient entendable,
Dont sur le corps resoū ert conestable.

I. *Die lateinische Inhaltsangabe steht am Rand* **CD** — a) *fehlt* **ACD**

1,4 gouernance **F** — 6 discrete **D** — 7 Dont **AD** — 2,5 chare crest **C** — 6 bone **CD**, seint **C** — 3,1 balme **C** — 3 Li **ACD** — 5 toute **C**, et vn **CD** — 6 & **F**

---

1) Folgen zwei kurze lat. Gedichte. Danach ist eine Lücke, so dass dem *Traitié* in **E** der Anfang fehlt.

II.

Qualiter spiritus, vt celum impleatur, castitatem affectat et corpus, ut genus humanum in terra multiplicetur, coniugij copulam carnaliter concupiscit.

De la spirit lamour quiert continence 1
Est viure chaste en soul dieu contemplant,
L(u)i corps par naturel experience
Quiert femme auoir [dont] soit multipliant.
Des bones almes lun fait [le] ciel preignant
Et lautre emplist la terre de labour.
Si lun est bon(e), lautre est assez meilour.

A lespirit qui fait la prouidence 2
Ne poet faillir de reguerdoū suiant.
Plus est en lalme celle intelligence
Dont sanz nul fyn homme en serra viuant,
Qe nest le corps en ses fils engendrant;
Et nepurqant tout fist le creatour.
Si lun est bon lautre est assetz meilour.

A lespirit dieus dona conscience 3
Par quelle [om] ert du bien et mal sachant.
Le corps doit pas auoir la reuerence,
Ainz ert a lalme et humble et obeissant;
Mais dieus qui lez natures vait creant
Et lun et lautre ad mis en so(u)n atour.
Si lun est bon lautre est assetz meilour.

1,1 Le lespirit **C** — 2 chast **C** — 3 Li **AC** — 4 dont *fehlt* **F** — 5 de c. **F**, nel preig*na*unte **C** — 7 bon **ACD** — 2,1 Le s. **C** (*f.* 444a) — 2 *Hier beginnt* **E** — 3 balme **C** — 4 nulle fin lume **C**, lōme en **DE** — 3,1 Le **C** — 2 hōme F — 3 le r. **C** — 4 a balme **C**

III.

Qualiter virginalis castitas in gradu suo matrimonio conjuguli[a]) *prefertur, ambo tum*[b]) *sub sacre conuersacionis disciplina deo creatori placabilia consistunt.*

Al plus parfyt dieu(s) ne nous obligea; 1
Mais il voet bien qe nous soions parfitz.
Cist hōme a dieu sa [chastete] dona
Et cist en dieu voet estre bons maritz.
Sil quiert auoir espouse a son auis,
Il plest a dieu de faire honest[e] issue
[Selonc] la loy de seint e(s)glise (est) due.

Primerement, qant mesmes dieus crea 2
Adam et Eue en son seint paradis,
Lomme oue la femme ensemble maria,
Dont ait [la] terre en lour semence emplis.
Lors fuist au point cele espousaile empris
Du viele loy et puis, qant fuist venue,
[Selonc] la loy de seinte e(s)glise due.

Et puisqe dieus qui la loy ordina 3
En vne char ad deux persones mys,
Droitz est qe lome et femme pour cela
Tout vn soul coer eiont par tiel deuis:
Loiale amie auoec loials amis.
Cest(e) en amour trop belle retenue
[Selonc] la loy de seint e(s)glise due.

a) *fehlt* **CD** — b) cum **C** — 1,1 dieu ne uous **F** — 2 soien **C** — 3 chastite **F** — 4 *Beginnt* **B** *f.* 132a — 1. 2. 3,7 Solonc **F** — 2,4 le **F**

IIII.

Qualiter honestas coniugij non ex libidinis[a]) *aut auaricie causa, sed tummodo quod sub lege generacio ad cultum dei fiat, primordia sua suscepit.*

Quesque amour, qant loialte saqueinte, 1
Lors sont les noeces bones et ioiouses;
Mais lui guilers, qant il se fait plus queinte,
Par fals semblant les fait souent doubtouses,
A [loill] qant plu(i)s resemblont amerouses.
Cest ensi come destouppes vne corde,
Qant le penser a son semblant descorde.

Celle espousaile est assetz fort[e] *et* seinte 2
Damour v sont les causes vertuouses.
Si lespousaile est dauarice enceinte
Et qe les causes soient tricherouses,
Ja ne serront lez noeces [graciouses];
Car conscience tout dis se remorde,
Quant le penser a son semblant descorde.

Honest(e) amour qoue loialte saqueinte 3
Ffait qe les noeces serront gloriouses.
Et qui son coer ad mys partiel(e) empei(g)nte,
Nestoet doubter les chaunges perilouses.
Om dit que noeces sont auenturouses;
Car la fortune en tiel lieu ne sacorde,
Quant le penser a son semblant descorde.

a) libidine **B** — *Str. 1 in* F *Str. 4 von* III — 1,1 Au **C** — 5 loial **F** — 6 ency **F**, enci **C** — 2,5 vertuouses **F**

V.

Qualiter matrimonij sacramentum quod ex duorum mutuo consensu sub fidei iuramento firmus astringitur propter diuine vindicte offensam euitandam nullatenus dissolui debet.

GRant meruaile est et trop co(u)ntre reson 1
Qom doit [du] propre chois sa fēme eslire
Et puis cōfermer celle election
Par espousaile et puis apres desdire
Sa foy, qant il [de] iour [en] iour desire
Nouel amour assetz plus qe la beste.
Sa foy mentir nest pas a lomme honeste.

De lespousailes la professioū 2
Valt plus dassetz qe ieo ne puis descrire.
Subtz celle habit(e) prist encarnacion
De la virgine cil qest nostre sire.
Par quoi de[s] tout[es] partz qui bien remire
En lordre de si tressentisme geste,
Sa foy mentir nest pas a lōme honeste.

De lespousailes celle beneicon 3
Le sacrament de seinte e(s)glise enspire.
Cest vn liens sanz dissoluciōn
Qom doit garder; car quique voldra lisre
Le temps passe, il auera cause a dire
Pour doubte de vengance et de moleste:
Sa foy mentir nest pas a lomme honeste

1,2 de **F**, dieu **C** — 5 en iour de **F** — 2,5 dez toutz **F**

VI.

Nota hic contra illos qui nuper sponsalia sua violantes in penam grauis vindicte dilapsi sunt. Et porro narrat qualiter Nectanabus rex Egipti ex Olimpiade vxore Philippi regis Macedonie magnum Alexandrum in adulterio genuit qui postea patrem suum fortuito casu interfecit.

NEctanabus qui vint en macedoyne 1
Degipte v qil deuant ot rois este
Olimp[e]as encontre matrimoyne
Lespouse al roy philip ad viole,
Dont alisandre estoit lors engendre.
Mais, quoique soit de primer[e] envoisure,
Le fyn demoustre toute lauenture.

Cil qest de pecche pres sa grace esloigne. 2
Ceo parust bien; car tiele destine
Auint depuis qe sanz nul [le] autre essoine
Le fi[l]z occist le p(i)ere tout degre[e].
Ore [esgardetz] coment fuist reuenge
Dauolterie celle forfaiture!
Le fin demoustre tute lauenture

Qualiter vluxes penelope sponsus in insula(m) Cilli circen ibidem reginam adulterando Thelogonum genuit qui postea propriis manibus patrem suum mortaliter iaculo transfodit.

Rois vluxes pur plaire a sa c[a]roigne 3
Ffalsoit sa foy deuers penelope,
Auoec Circes fist mesme la busoigne,
Du quoi son fils Thelogonus fuist nee
Qad puis son propre piere auci tue;
Qil nest plesant a dieu tiel[e]· engendrure.
Le fin demoustre toute lauenture.

1,3 Olimpias **F** — 6 s. dieu p. **C**, s. du p. **DE** — 2,3 sanz *fehlt* **B** — 4 fols **DE** piere **BEF** — 5 regardez **F** — 3,1 coroigne **F** — 4 De **B**

VII.

Qualiter Hercules qui Deianiram regis Calidonie filiam desponsauit ipsam postea propter amorem Eolen Euricie imperatoris filiam a se penitus ammouit. Vnde ipse cautelis Achelontis ex incendio postea perijt.

El graunt desert Dinde superiour 1
Cil qui dare(s)in lez deaux pilers fichoit
Danz hercules prist fēme a son honour
Qe file au roy de calidoyne estoit.
Contre achelons en armes conquestoit
La belle Deianire par bataile.
Cest(e) graunt peril de freindre lespousaile.

[B]ien tost apres tout changea cell(e) amour 2
Pour Eolen dont il sespouse haoit.
Celle Eolen fuist file a lemperour
Deurice et Hercule[m] tant assotoit
Qelle ot de luy tout ceo qauoir voloit.
Nert pas le fyn semblable a[u] comensaile.
Cest(e) graunt peril de freindre lespousaile.

Unqes ne fuist ne ia serra nul iour 3
Qe tiel pecche de dieu venge ne soit;
Car hercules ensy com di[s]t lauctour
Dune chemise dount il se uestoit
Ffuist tant deceu qil soi mesmes ardoit.
De son mesfait porta le contretaile.
Cest(e) graunt peril de freindre lespousaile.

2,1 Uien **F** — 4 Herculen **F** — 3,2 vengee **B** — 5 tant *fehlt* **B**

VIII.

Qualiter Jason vxorem suam Medeam relinquens Creusam Creontis regis filiam sibi carnaliter copulauit. Vnde ipse cum duobus filijs suis postea infortunatus decessit.

L[i] prus Jason qen lisle de Colchos 1
Le toison dor *par* laide de medee
Conquist dont il donour portoit *grant* los —
Par tout le monde en court la renome[e] —
La io[e]fne dame oue soi ad amenee
De son paijs en Grece et lespousa.
Ffreinte espousaile dieu[s] le vengera

Qant mede[a] meuls quide estre en repos 2
[Oue] son mari et quelle auoit porte
Deux fils de luy, lor changea le pourpos
[El quel] Jason *primer* fuist oblige.
Il ad del tout medeam refuse
Si prist la fille au roy Creon Creusa.
Ffreinte espousaile dieus le vengera.

Medea qot [le] coer de dolour clos 3
En son corous, et ceo fuist *grant* pite,
Ses io[e]fnes fils que[u]x ot iadis enclos
Deins ses cost(o)ees ensi com(e) fors[e]nee
Deuant les oels Jason ele ad tue.
Ceo qen fuist fait pecche le fortuna:
Ffreinte espousaile dieus le vengera.

1,1 Le **F** — 5 ioesne **E** — 2,1 medee **F** — 2 Ou **C**, Qe **F** — 4 Et quelle **E**, Ell quell **F** — 3,1 de **F** — 3 ioesnes **E** — 4 com *nur* **BE**

IX.

Qualiter Egistus Climestram[a]*) regis Agamenontis vxorem adulterando ipsum regem in lecto noctanter dormientem proditorie interfecit. Cuius mortem Orestes filius eius crudelissime vindicauit.*

Cil auoltiers qui fait continuance 1
En ses pecches et tout dis se delite
Poy crient de dieu et lire et la vengeance.
Du quoi ieo trieus vne cronique es[cri]te
Pour essampler et si ieo le recite
Len poet noter *par* ceo qil signifie:
Horribles sont les mals dauolterie.

Agamenon qot soubtz sa gouernance 2
De les gregois tout[e] la flour eslite
A troie, qant plu(i)s fuist en sa puissance,
Sespouse quelle estoit Climestre dite
Egistus lot de fol amour soubgite.
Dont puis auint meinte *grant* felonie:
Horribles sont les mals dauolterie.

Agamenon de mort suffrist penance 3
Par treson qe sa fēme auoit confite,
Dont ele apres morust sanz repentance.
Son propre filz horestes lad despite,
Dont de sa main receust la mort subite.
Egiste as fourches [puis] rendist sa vie:
Horribles sont les mals dauolterie.

a) clemestram **B** — 1,4 estreite **F**

X.

Qualiter ex adulterio Helene vxoris Menelai regis Troia magna in cineres conuersa pro perpetuo desolata permansit.

La tresplus be(a)le qu[n]qes fuist humaine 1
Lespouse a roy de grece menelay
Cestoit la fole peccheresse heleine
Pur qui paris *primer* se faisoit gay;
Mais puis tournoit toute sa ioie en way,
Qant troie fuist destruite et mis en cendre.
Si haut pecche couient en bass descendre.

Qualiter ob hoc quod Lucrecia Rome Collatini sponsa vi oppressa pre dolore interijt, Tarquinus ibidem rex vna cum Arronte filio suo qui sceleris auctores extiterant pro perpetuo exheredati exilium subierunt.

Tarquins auci qot la pense vileine 2
Qauoit pourgeu lucresse a son essay
Sans nul retour dexil receust la peine
Et la dolente estoit en tiel esmay,
Qe dun cotell soccist sanz nul de[s]lai.
Ceo fuist [pite] mais len doit bien entendre:
Si haut pecche couient en bass descendre.

Qualiter Mundus romane milicie princeps nobilem Paulinum in templo Ysis decepit. Vnde ipse cum duobus presbyteris sibi confederatis iudicialiter perierunt.

Mundus fuist prince de la court romeine 3
Qi deins le temple ysis el mois de may
Pourgeust pauline espouse et citezeine;
Deux prestres embastiront tout le plai.
Bani fuist munde en iugement verray
Ysis destruit, li *pre*stre vont au pendre:
Si haut pecche couient en bass descendre.

1,1 quiqes **F** — 3 Estoit **B** — 2,6 pite *fehlt* **F** — 3,6 prestres **ACD**, prendre **E**

XI.

Qualiter Elmeges[a]) miles Rosemundam Regis Gurmundi filiam Albinique primi regis Longobardorum vxorem adulterauit. Vnde ipso rege mortaliter intoxicato, dictam vxorem cum suo adulter(i)o dux Rauenn(i)e coniunctos pene mortis adiudicauit.

Albins qestoit vn prince bataillous 1
Et fuist le primer Roy de lombardie
Occist com cil qui fuist victorious
Le roy Gurmond par sa chiualerie
Si espousa sa file et tint cherie
La qele ot noun la belle Rosemonde.
Cil qui mal(e) fait falt quil au mal responde.

Tiel espousaile ia n(i)ert gracious 2
V dieus les noeces point ne seintefie.
La dame qestoit pleine de corous
A cause de son piere nama mie
Son droit mari, ains est ailours amie.
Elmeges la pourgeust et fist immonde.
Cil qui mal fait falt quil au mal responde.

D[v] pecche naist le fin malicious. 3
Par grief poyson albins perd[i]st la vie.
Elmeges oue sa dame leccherous
Estoi[en]t ars pour lour graunt felonie.
Le duk qot lors Rauenne en sa baillie
En son palleis lour iugement exponde.
Cil qui mal fait falt qil au mal responde.

a) Eleneges **C**, Helmeges **AD**, Helineges **E** — 2,1 Ciel **C**, nest **E** — 3,1 De **F**, Un **C** — 2 perdust **F**

XII.

Qualiter Tereus[a]) rex Tracie Prognem filiam Pandeon[b]) regis Athenarum in vxorem duxit. et postea Philomenam dicte vxoris sue sororem virginem vi oppressit. Vnde dicte sorores in potiendam vindictam filium suum infantem ex Progne genitum varijs decoccionibus in cibos transmutatum[c]) comedere fecerunt.

LE noble roy Dathenes pand[e]on 1
Deux filles ot de son corps engendre
Qe progne et philomene auoiont non.
A Tereus fuist progne marie[e],
Cil fust de Trace Roy, mais la bealte
De lautre soer lui fist sa foi falser.
Malueis amant reprent maluois loer.

De fol delit contraire a sa resoun 2
Cil Tereus par treson pourpense[e]
De philomene en sa proteccion
Rauist la flour de sa virginite
Contre sa foi; qil auoit espouse
Progne sa soer qui puis si fist venger.
Maluois amant reprent maluois loer.

Trop fuist cruelle celle vengeison. 3
Vn io[e]fne fils quil ot de progne ne(e)
La miere occist et en decoccion
Tant fist, qe Tereus lad deuore[e];
Dont dieus luy [ad] en hupe transforme[e]
En signe [quil] fuist fals & auoltier.
Maluois amant reprent maluois loer.

a) Terenus **C** — b) dandion **F** — c) transformatum **ACD** — 1,1 pandion **F** — 2,5 espousee **AB**, esponde **F** — *Str.* 3 *fehlt* **C** — 3,2 nee **EF** — 5 transforme **EF** — 6 qui **E**, qe **F**

XIII.

Qualiter pro eo quod Pharao rex Egipti Sarai vxorem Abrahe ob carnis concupiscenciam impudice tractauit pestilencia per vniuersum Egiptum peccatum vindicauit.

Seint abraham chief de la veile loi 1
De chanaan pur fuir la famine
Mena Sarray [sa] femme ouesque soi
Tanqen egipte v doubta la couine
De pharao qui prist a concubine
Sarray sespouse et en fist son voloir.
En halt estat falt temprer le pooir.

Cist abraham qui moult doubta le roy 2
Nosa desdire, ain[z] suffrist la rauine
Pour pes auoir et se tenoit tout coy,
Dont il fuist bien; du roy mais la falsine
De son pecche par tiele discipline
Dieus chastioit dount il poait veoir:
En halt estat falt temprer le pooir.

Soubdeinement ain[z] qe len scieust purquoi 3
Par toute egipt[e] espandist la morine,
Dont pharao qestoit en grant effroy
Rendist lespouse et ceo fuist medicine.
A tiel pecche celle alme qest encline
Pour son delit couient an fin doloir.
En halt estat falt temprer le pooir.

3,5 cel **E**

XIIII.

Qualiter ob peccatum regis Dauid de eo quod ipse Bersabee[a]) sponsam Vrie ex adulterio impregnauit summus judex infantem natum patre penitente sepulcro[b]) defunctum tradidit.

Trop est lumaine char frele & vileine, 1
Sanz grace nul[ls] se poet contretenir.
Ceo parust bien, si com(e) la bible enseine,
Qant roy dauid vrie fist moertrir
Pour Bersabe[e] dont il ot son pleisir.
Espouse estoit, mais il nen auoit guarde.
Nert pas seg[e]ur de soy qi dieus ne guarde.

La bealte qil ueoit ensy luy meine, 2
Quil not p[oa]ir de son corps abstenir;
Mais quil chaoit damour en cele peine
Dont chastes ne se poait contenir.
Lun mal causoit vn altre mal venir:
Lauolterie a lomicide esguarde.
Nert pas seg[e]ur de soi qi dieus ne guarde,

Mais cil qi dieus de sa pite remeine. 3
Dauid se prist si fort a repentir,
Qunqes nul hōme en ceste vie humeine
Ne receust tant de pleindre & de ghemir.
Mercy prioit, mercy fuist son desir,
Mercy troeuoit, merci son point ne tarde.
Nert pas seg[e]ur de soi qi dieus ne guarde.

a) bersabe **BC** — b) sepulture **EB** — 1,2 nuls **C** — 3 com le **ACD** — 1. 2. 3,7 Nest **E** — 3,2 pair **F** — 5 lautre **ACD**

XV.

Qualiter ob hoc quod Lancelotus miles probatissimus Gunnor[a]m[a]) regis Arthuri vxorem fatue peramauit Etiam et quia Tristram simili modo Isoldam regis Marci auunculi sui vxorem violare non timuit, amantes ambo predicti magno infortunatij dolore dies suos extremos clauserunt.

COmunes sont la Cronique et lestoire 1
De lancelot et Tristrans ensement
Enqore maint lour sotie en memoire
Pour ensampler les altres d[u] present.
Cil qest guarni et nulle guarde prent
Droit[z] est qil porte mesmes sa folie;
Car beal oisel par autre se chastie.

Tout temps del an hom truist damour la foire 2
Vqe les coers cupide done et vent,
De(a)ux tonealx ad dont il lez gentz fait boire,
Lun est assetz pl(o)us douls qe nest piment,
Lautre est amier plus que nulle arrement.
Par entre deaux falt qom se modifie;
Car beal oiseal par autre se chastie.

As vns est blanche as uns fortune est noire,
Amour se torne trop diuersement,
Ore est en ioye ore est en pourgatoire
Sanz point sanz reule et sanz gouernement.
Mais sur toutz autres il fait sagement
Qen fol amour ne se delite mie;
Car beal oiseal par autre se chastie.

Die lateinische Vorbemerkung fehlt **C** — a) Gunevoram **E**, Gunnorem **F** — 1,1 & histoire **C** — 2 De Launcelot **C** — 3 l. soue **C** — 4 essampler **E**, de p. **F** — 5 crest g. **C**

XVI.

Qualiter princeps qui sue carnis concupiscenciam exuperat pre ceteris laudabilior existit. Narrat enim quod cum Probus Valentinianus Imperator octogenarius in armis floruit et suorum prelioram gesta coram eo publice decantabantur, asseruit se de victoria sue carnis cuius ipse motus illecebros extinxerat magis letari quam si ipse vniuersas mundi partes in gladio belliger subiugasset.

Om truist plusours es vieles escriptures 1
Prus et va[i]llantz qont darmes le renon.
Mais poy furont qentre les envoisures
Guarderont chaste en lour condicion.
Cil rois qi valentinians ot non
As lez Romeyns ce dist en son auis:
Qui sa char veint sur toutz doit porter pris.

Qui darmes veint les fieres auentures, 2
Du siecle en doit auer le reguerdoū;
Mais qui du char poet ueintre les pointures,
Le ciel auera trestout a sa bandoū.
A garde[tz] ore la comparisoū!
Le quell(e) valt plus le monde [ou] paradis?
Qui sa char veint sur toutz doit porter pris.

Amour les armes tient en ses droitures 3
Et est plus fort; car la professioū
De vrai amour surmonte les natures
Et fait hom viure au loy de sa resoun.
En mariage est la perfeccioū.
Guardent lour foy cils qont celle ordre pris!
Qui sa char veint sur toutz doit porter pris.

Die lat. Vorbemerkung fehlt **BCF** — 2,3 poeit **B**

XVII.

Nota hic quod secundum iura ecclesie vt sint dvo[a]) in carne vna animi ad sacri coniugij perfeccionem et non aliter expediens est.

Amour est dit sanz partir dun & vne, 1
Ceo veot la foy pleuie a[u] destre main.
Mais qant ly tierce damour se comunne,
Non est amour, eins sera dit barguain.
Trop se destroist qe[n]si quiert auoir gain,
Qui sa foi pert poi troue dauantage.
A vn(e) est vne assetz en mariage

Nest pas compaigns qest cōmun(e) a chascune 2
A[u] soule amie ert vn amy solein.
Mais cil qui tout ditz change sa fortune
Et ne voet estre en vn soul lieu certein
[Om] le poet bien resembler a Gawein:
Courtois damour, mais il fuist trop volage.
A vn est vne assetz en mariage.

Semblables est au descroisante lune 3
Cil qau p*rim*er se monstre entier et plein,
Qan prent espouse ou soit ceo blanch[e] ou brune
Et quiert eschange auoir a lendemain.
Mais qui qensi son temps deguaste en vain
Doit bien sentir au fin de son passage:
A vn est vne assetz en mariage.

a) due **A** — 2,2 **C** *bricht hier ab* — 5 Qui **F**

XVIII.

Nota hic secundum auctores quod sponsi fideles ex sui regiminis discreta bonitate vxores sibi fidl(e)issimas conseruant. Vnde ipsi adinuicem congaudentes felicius in domino conualescunt.

En p*ro*prete cil qui del ore abounde 1
Mult fait g*ra*nt tort, sil emble autri monoie.
Cil qad sespouse propre dein[z] sabonde
Grant pecche fait, sil quiert ailours sa proie.
Tiels chaunte »cest ma souereine ioye«
Qui puis en ad dolour sanz departie.
Nest pas amant qui son amour mesguie.

Des trois estatz benoitz cest le seconde 2
Qau mariage en droit amour se ploie,
Et qui cel ordre en fol delit confonde
Trop poet doubt(i)er, sil ne se reconnoie.
Pour ceo bon est qe chasc[u]n se pouruoie
Damer ensy qil nait sa foy blemie.
Nest pas amant qui son amour mesguie.

Dein[z] soun recoy la conscience exponde 3
A fol amant lamour dount il foloie,
Si lui couient au fin qil en responde
Deuant celui qui les co(u)nsal(e)s desploie,
O come li bons maritz son(t) bien emploie.
Qant lautre fol lerra sa fol[e] amie!
Nest pas amant qui son amour mesguie.

1,3 deins F — 2,5 chascon F — 6 nait **F**

Hic in fine Gower qui Anglicus est sua verba gallica si que incongrua fuerint excusat.

Al vniuersite de tout le monde
Johan Gower ceste balade enuoie,
Et si ieo nay de [f]franc[oi]s la faconde,
P*ar*donez moy qe ieo de ceo forsuoie.
Ieo sui englois si quier par tiele voie
Estre excuse; mais quoiq*ue* nulls en die:
Lamour parfit en die[u] se iustifie.

3 frances **F**

Anmerkungen[1]).

A 1,1 Druck: *provesse* (vgl. **B** XLIIII 2,2, XLVI 2,2) — 1,3 Gower behandelt den Reihenschluss (die Cäsur) oft schwach, wie hier, d. h. mit betonter aber nicht wortschliessender vierter Silbe. So: II 1,1,2; 3,5. **B** II 3,3,4. III 1,5; 2,5. IV 1,9; 2,2. V 1,2. VI 1,4; 2,5. VII 4,1. VIII 2,2. IX 5,1. 5. X 1,2; 2,1; 3,6. XI 2,6; 4,2. XIII 2,4; 3,2. XIV 3,7; 4,3. XVI 1,8; 2,7; 4,2, 4. XVIII 1,1; 2,5 etc. Die Fälle eines syntactisch schwachen Reihenschlusses sind ebenfalls zahlreich. So z. B.: **B** V 1,7; 2,7. VI 1,1. IX 1,7; 5,2. XI 1,6. XII 1,1; 2,1. XIII 3,4,7. XIIII 1,1. XV 1,7. XVII 1,1,3; 3,1. XVIII 3,6; 4,1. XX 1,5; 3,6. XXI 3,3; 4,3. XXIV 1,1; 2,6; 3,6 etc. Hier kann der Reihenschluss meist auch nach der sechsten betonten Silbe angenommen werden, öfters muss er es: **B** V 3,5. XII 4,1. XVI 2,1. XX 3,4. XXI 2,1. XXIII 1,2 XXVII 1,4. XXX 3,4. XXXIII 4,3. XXXVI 3,6. **C** V 1,3. VI 2,1. VII 1,6. XII 1,3. 3,4. Nach der fünften nur: XXIIII 1,5. Cäsurlos ist: **C** XVI 1,5. — 1,3 *pro-; vidence* männlich vgl. **B** II 4,1 — 1,5 Dr. *susmes* — 2,5 Dr. *votre . sauf gaurde*; vgl. **B** IIII* 3,4 — 3,2 Man beachte die Betonung *Gowér*, welche hier, wie **C** XVIII 4,2, nothwendig ist, da unser Dichter die vierte (resp. sechste) Silbe stets betont

---

1) Dr. W. Greif hatte die Freundlichkeit den selbst in Edinburg nirgends zu findenden Druck von **A** und **B** in Glasgow nochmals zu vergleichen. Leider war er wegen des Schlusses der Edinburger Bibliotheken nicht in der Lage mir rechtzeitig die Collation zuzustellen, so dass S. 1-8 meiner Ausgabe völlig und S. 9-16 der grösseren Zahl der Exemplare nach bereits abgezogen war, als dieselbe in meine Hände gelangte. Ich setze deshalb die nicht durchweg gebesserten Druckfehler in [ ].

Aus der Preface des Earl Gower vom 17. Juni 1818 hebe ich noch folgendes hervor: *An English poem entitled a Carmen de Pacis commendatione in laudem Henrici quarti, having been already printed, in Urry's Edition of Chaucer's Works, has been here omitted. The French Ballades are supposed not te exist in any other MS. — A leaf containing part of a French poem addressed to Henry the Fourth and also the title of the Ballades and a part of the first of them, having been unfortunately mutilated, blank spaces have been left in those places in this volume; it also appears that a page is wanting between the short Latin poems which immediately follow the Ballades, and the French poem on Marriage, which is in consequence imperfect at the beginning. -- The pointing has been to little attended to in the MS. that it has been judged better to omit it altogether. The spelling of the original has been faithfully adhered to. Many imperfections may be found but fortunately our most ancient Poet has not to encounter the rough hands of ill natured critics, or of the profane vulgar; he may confidently expect a kind reception from the Society to which he has the honour of being presented.*

(Worte wie *Alceone* XXXIIII 3,2. *Nectanabus*, *Olimpeas*, *Circes* **C** VI 1,1,3; 3,3. *Hercules*, *Eolen* **C** VII. *Jason*, *Medea* **C** VIII etc. sind ebenfalls auf der letzten Silbe betont, aber nicht *Deianire* **C** VII 1,6. *Medee* **C** VIII 1,2. *Progne*, *Philomene* **C** XII 1,3), also keinen lyrischen Reihenschluss, wie die zeitgenössischen Dichter Frankreichs zulässt, ebenso wie er auch nur ganz vereinzelt den epischen Reihenschluss (mit überschüssiger unbetonter Wortschlusssilbe) kennt, so **B** II 3,7. XX 2,5. XXV 1,8. XXXIII 2,3. XLVI 3,1. **C** II 1,5. Kein epischer Reihenschluss liegt bei dem Wortausgang *-ee* vor (vgl. Anm. zu **B** III 1,2) und ebensowenig da, wo, wie im Neufranzösischen, Elision möglich ist. — I 3,4 *frai* st. *ferai* vgl. II 3,4. **B** IIII* 3,5. *vrai* **B** IIII* 4,1. XXXVI 2,5. L 1,1; aber *verrai* XL 3,6 *verraie* XXVII 1,4 — 3,4 und 4,1 lies *je* — 4,2 Dr. *perfit* und so noch oft *per* st. *par* und umgekehrt. Die Hs. wird stets durchstrichenes *p* aufweisen — 4,3 lies *sentence* — II 2,7 Dr. *Om entre* — II 3,2 lies *nous* — 3,3 *Courte* (*roial* fehlt im Dr.), schlechte Schreibart, wie die Silbenzahl ergiebt, ebenso muss *come* durch *com* ersetzt werden **B** II 2,1,4. III 4,1. IV* 1,4; 3,3. V 3,3 etc. (vgl. XXX 2,1 etc.). *ove* durch *ou* **B** V 3,7; 4,2. XVI 2,6 etc. (*ore* ist aber 2silb.: XXVIII 1,1). *basse* durch *bass* XLVIII 2,4. *pouere* durch *povre* IX 4,5. XX 4,3. *averai* durch *avrai* **B** I 3,5. XVII 1,8. XXIII 3,2,4. XXIX 2,7 etc. *avera* durch *avra* IX 5,4. XVI 3,2. **C** I 3,2 etc. *devera* durch *devra* **B** V 2,1. *saveroit* durch *savroit* **B** VIII,2 etc., doch schreiben auch die anderen Hss. des Traitié wie **E**, dagegen sprach auch Gower: *respondera* XXX 3,4. *viverai* **B** IIII* 1,4. X 3,4. *viveroie* XXIII 2,4 (aber *vivre* IX 5,5. *viv(e)re* XXIII 2,7). *descoverir* IX 3,1. *serement* XLI 1,3. — II 4,1 lies *Valour*.

B I 1,1-2 Die Worte gehören zur verstümmelten Ueberschrift und sind wie diese mit rothen Buchstaben gedruckt. — I 2,8 Dr. *remanit* ebenso 3,8; 4,4. IIII 4,2. VII 1,3. IX 1,8; 6,4. XV 1,8; 2,8; 4,4. XXIX 2,2. XXXV 1,7. XLVIII 3,2. LI 2,7 und *manit* st. *maint* XI 1,2. XVIII 2,4. XXIV 3,4. XXX 1,3; 4,2. XXXV 2,4. XXXVII 1,6 — I 3,5 Dr. *enaverai* — 3,6 lies *por* — II 1,1 *lestee* = *l'esté* vgl. XX 2,2. XXXII 1,2 und III 1,2 — 1,4 Dr. *qils ses joiera* Verdoppelung anlautender Consonanten nach vocalischem Auslaut auch sonst häufig. Vgl. Anm. IX 2,5 — 1,8 *vienont* *o* für tonloses *e* ist in der 3 pl. in unseren Gedichten häufig. Dass kein Druck- oder Lesefehler vorliegt, beweisen die Hss. des Traitié, wo dieselbe Endung *-ont* auch vorkommt — II 4,1 *lettre* männlich, ebenso III 4,2. IIII 4,3. XVIII 4,3. XX 4,1 etc. (aber weiblich XV 4,2. XLIV 4,2). *providence* **A** I 1,3. *bouche* XIIII 4,2 (aber weibl. XLI 3,1). *feste* XVI 3,2 (aber weibl. XXX 3,1). *acqueintance* XXIII 1,1. *main* XXIII 1,5 (aber weibl. XXVII 1,6). *clief* XXV 2,2. *guerre* L 2,2. *errours* XLVIII 1,7. *vertu* XL 3,4. *chancon* XXXV 4,3. XL 3,6. *chose* XXIIII 3,6. Vgl. Anm. XXVIII 2,5 — III 1,2 *melle* = *mellée*. Tonloses *e* nach *é* hat keinen Silbenwerth (Vgl. *néez* IIII 1,6. *prées* XV 3,1. *entrée* XXXVII 2,3), bildet deshalb auch keinen epischen Reihenschluss (III 2,1. V 3,1) und *-ée* reimt mit *é* (VI. VII. XVII. XXIX. **C** VI. VIII) und *-é* wird durch *-ée* oder *-ée* durch *é* ausgedrückt. Vgl. II 1,1. XXIX 2,6. Ein derartiger Schriftgebrauch ist auch sonst aus spät anglonormannischen Hss. bekannt, so z. B. aus der Fierabrashs. in Hannover. Auch *Roe* XX 1,1 ist 1silbig (Vgl. *verraiment* XLIX 2,2 und Anm. **A** I 3,4), *eaue* XVIII 1,1 aber 2silbig — III 1,3 Dr. *per* — 2,3 Dr. *tielment*. Vgl. aber IX 3,2. XXXIV 3,4. XXXVIII 3,6. *tiele* V 1,3. XXI 3,1. XXVII 1,2. XLV 2,5. **C** XVIII 4,5. *doulce* II 2,1. VIII 2,2. XI 2,6. XIII 2,2 etc. *forte* III 2,6. *gentile* IX 5,1. *descroisante* **C** XVII 3,1 aber *meillour* XI 4,3. XXXVIII 3,5. *natural* n. pl. f. aber im Reim L 2,4 und *viels* XLII 2,6. — IIII 1,2 Dr. *inesperance* — IIII 1,5 *asseur* contrahirt. Vgl. *assure* XII 2,7. XXXIV 2,1. *seurte* IX 4,3 (aber *segeur* **C** XIIII 1,7). *eust* IX 4,7. *scieussetz* XXIX 2,1. *pourgeu* **C** X 2,2. *pourgeust* **C** X 3,3. *resceu* XXIII 1,6. *receust* **C** X 2,3. XIV 3,4. *eslieu* XXXIV 2,2. *pleust* X 1,5. *regardure* XII 2,4. XXII 2,5. *beneicon* **C** V 3,1. *mirour* XXII 3,3. XLII 3,1. *obeissant* **C** II 3,4. (aber *obeïr* XLII 2,4). *emperour* **C** VII 2,3. *benoit* **A** II 1,2. **B** V 3,2. XXXI 3,7. XXXIX 1,8. *aide* **C** VIII 1,2. *suef* XXVII 2,3. L 2,1. aber Hiat: *veoir* IX 1,5. XI 2,1. XIX 3,5. XXII 2,6 etc. *veeuz* XXXIX (*pourveance* XIII 2,6). *cheeuz* XXII 1,4. *Tereus* **C** XII 1,4; 2,2; 3,4. *paour* XIII

3,6. XXII 2,3. XXX 2,3,7. *prierai* XVII 3,2. *aïe* **A** II 3,6 — IIII 1,5 Dr. *per* — 6 *neez* 1silbig s. III 1,2 — 2,6 Dr. *per* — 4,2 Dr. *depertie* — IIII* 3,4 Dr. *gaurderai* vgl. **A** 1 2,5 — 4,1 Dr. *Ne* — V 1,1 lies *avoir* — 1,2 Dr. *non chaloir* — 2,4 l. *jeo* — 3,2 l. *decevoir* — 3,7 Dr. *ovequi* — 4,2 Dr. *Ove* — Schlussbemerkung Z. 2 Dr. *ceaur* — Z. 7 *diversement* — VI 1,5 Dr. *tresparcie* — 1,6 Dr. *Dedeniz* — 1. 2. 3,7; 3,2; 4,4 l. *jeo* — 3,3 l. *V.* — 3,4 l. *Milf.* — VII 1,5 Dr. *Pouceo* Vgl. II 3,3. XII 3,3 — 1,7 l. *chivaler* — 2,6 l. *jeo* — 3,2 l. *Estee* — 3,4 l. *Sest* — VIII 3,3 l. *servir* — 3,4 l. *Chivaler* — IX 1,3 l. *toutdis* — 1,7 Dr. *Qa pres* — 1,8 l. *sovereine* — 2,5 Dr. *tanquil lest* Vgl. 4,7: Dr. *uns si* und II 1,4 — 3,8 l. *sicom* — 5,4 Dr. *demorir* — 5,5 l. *sui;* Dr. *poestes* — 5,8 l. *gree* — X 1,2 l. *dirrai* — 2,3 Dr. *asscine* — 2,5 Dr. *vue* — 3,6 Dr. *queue* — XI 1,2 l. *toutdis* — 2,1 l. *maisquil* — 2,5 l. *doner* — 3,6 Dr. *pituose* — 4,3 l. *Meilour* — XII 2,3 l. *reguerdoner* — 2,3,8; 4,4 l. *destorne* — 4,2 l. *compleigns* — XIII 1,4 l. *Siqen* — 3,1 l. *sovenance* — 3,3 Dr. *non suf.* — 3,4 l. *Compense* — 3,5 Dr. *endevient* — 4,4 l. *Tanqil* — XIIII 1,2 Dr. *E en* — 2,5 Dr. *enterpris*, wohl auch falsche Auflösung Vgl. XXI 3,2. XXV 3,3. XLI 3,1 — 2,6 Dr. *vose* — 3,1 Dr. *doules* Vgl. IIII* 3,4 — XV 1,4 Dr. *Iceo* — 2,1 l. *soubtz* — 2,3; 3,1 l. *Sicom(e)* — 2,5 l. *Pour ce* — 3,1 Dr. *lesprees* — XVI 2,3 *Aviz*, ebenso XVIII 1,7. XL 3,6. XLVII 3,5 — 3,1 l. *Quiquest* — 3,3 l. *V v.* — 4,2 *Qes* = *Qui es* Elision des Relativs im Nom. ist wie im Prov. auch sonst im Anglonorm. zulässig. XXVI 1,2. XXIX 1,8. XXX 1,8. XXXV 3,2. **C** VIII 1,1. IX 2,1. XV 3,6. XVI 1,2. Dasselbe gilt von *li* XXIII 1,5 (vgl. aber 1,4). Ebenfalls findet sich auch sonst das Verb. im Sing. bei einem Subst. im Plur. majest. — XVII 1,5 Dr. *guardon*, falsche Auflösung. Vgl. XXIII 3,5. XXIV 2,7, — 1,6 l. *toutdis* — 2,2 l. *Solonc* — 3,3 Dr. *perlee* — 3,5 Dr. *bass* — 4,3 l. *puiss . maisque* — XVIII 1,2,7 Dr. *parcer.* Vgl. 3,2,5 — 1,5 Dr. *da ma* — 2. 3,4 l. *toutdis* — 3,5 Dr. *marbrela* — 4,2 l. *Diamant* — XIX 3,2 l. *toutdis* — 3,5 Dr. *clieremont* — 3,6 Dr. *perole . sonz* — 3,7 l. *sicom* — 4,2 *manetz.* Vgl. XXIV 4,1 — XX 2,7 l. *Tanqil* — 4,1 l. *ce* — XXI 3,1 l. *Vne* — 3,2 Dr. *Terstout.* Vgl. 1,5. XIIII 2,5 — XXII 1,2 Dr. *Mai* — 1,4 Dr. *cheenz* — 1,6 Dr. *jeu* — 3,3 Dr. *ensi* — [4,2 l. *toutdis*] — XXIII 1,5 Dr. *plein* — 2,4 *Qas* st. *Qua.* Vgl. XLIII 2,4 *Des* XLIII 4,1. **C** V 2,5 — 2,5 *lui aime* wohl statt *l'ai amé*, vgl. aber XXIII 1,4 — 2,6 *viv(e)re.* Vgl. Anm. II 3,3 — 2,7 Dr. *anns* — XXIIII 4,1 Dr. *manetz* Vgl. XIX 4,2 — XXV [1,5 l. *toute*] — 2,2 Dr. *Partout* — [2,3 l. *Vn*] — 2,5 viell. besser: *Sache* — [3,1 l. *long temps*] — 3,3 Dr. *dauterpart* — XXVI 2,3 [l. *providence*] — 2,7 Dr. *perfit* — 3,2 Dr. *me unit* — 3,3 l. *Qunques depuiss* — [3,4 l. *toutdis*] — XXVII 1,1 = 12-Silbner. Vielleicht sind die Worte *vair et* zu tilgen — 1,3 Dr. *Par un* — [1,4 l. *medicine* — 2. 3,7; 4,4 l. *vuill* — XXVIII 1,4 l. *Vn*] — 2,5 *En le* = *En la*, aber auch *en le* = *el* XXXVII 4,1. *de les* XLIX 3,3. **C** IX 2,2. *a les* XXXI 1,8. XLIX 1,1. **C** XVI 1,6, und umgekehrt auch *au, du* = *a la, de la;* vgl. XLV 2,3. **C** IV 2,6 und Anm. zu **B** II 4,1 — [3,1 l. *Tout* — XXIX 2,2 l. *toutdis*] — XXX 2,1 l. [*Vluxes*] *sicom* — [3,2 l. *Vnqes* — 3,4 l. *quant* — 4,2 l. *horspris* — XXXI 3,1 l. *amourouse*] — 4,2 l. *Tresfressche* — XXXII 1,1 Dr. *ann* — 1. 2. 3,8 Dr. *salve* — 2,2 Dr. *si siqau devant* — 2,5 Dr. *jever* — 3,1 Dr. *qa null* — XXXIII 1,1 Dr. *ann* — 1,6 Dr. *guardoner.* Vgl. XVII 1,5 — [2,1 l. *Juel*] — 2,3 *Nouche* vgl. Roland — 2,4 Dr. *emblant* — 3,6 Dr. *esper*-- XXXIIII 1,4 l. *Vne* — [l. 2. 3,7; 4,4 l. *V*] — 2,3 Dr. fehlt: *vous* — [XXXV 1,4 l. *V*— 2,7 Dr. *Qe* — [3,2 l. *oiseals*] — XXXVI 1,6 l. *lamant;* Dr. *aut tiel* — [2,1 l. *Qant*] — 2. 3,7; 4,4 Dr. *nai* — XXXVII 2,1 l. *toutplein* — 3,5 Dr. *refiers* — 4,2 [l. *Mois*] — XXXVIII 1,1; 4,1 l. *Sicom* — 1,2 l. *ferr* — [2,1 l. *maisqil* — 4,2 l. *V* — XXXIX 4,3 l. *Ou(e) Mil et Mil et Mil* [*et Mil*] *salutz* — XL 1,1 l. *Om* — 1,5 l. *Vous*] — XL 1,7 Dr. *ma pleine* — 1,8 Dr. *Loial* — 2,2 Dr. *paroles* — 2,3 Dr. *serretz* — [3,5 l. *Vostre* — 4,1 l. *Adieu* — 4,2 *Maij*] — XLI 2,1 Dr. *Ascuns* — 2. 3 Dr. *lamie* — 3,1 Dr. *lievers.* Vgl. XIV 2,5; Dr. *qensi ment* — 3,6 l. *la Juise* — XLII 1,1 Dr. *sont de la* — 1,4 l. *Plustost* — 4,1 Dr. *malnois* — XLIII [1,4 l. *qAdriagne*] — 2,5 Dr. *feume* — 3,3 Dr. *par Tonope* — XLIIII 1. 2. 3,7; 4,4 *Quau*

tiel — 2,4. l. *siqen* — 4,2 l. *Lettre* — XLV 1,5 *endevient* — 1,6 Dr. *vous b.* — 3,3 l. *Cristall* — 4,4 l. *porront* — XLVI 2,2 Dr. *provesce*, vgl. **A** I 1,1 — 3,3 Dr. *endeviens;* l. *pour* — 3,4 l. *Qaparcevoir* — XLVII 1,5 l. *Pourceo* — 3,4 l. *nepour-quant* — XLVIII 2,1 Dr. *La mier* — 2,4 l. *le bass(e) h.* — 3,6 Dr. *fors baine.* [In der Eile habe ich hier fälschlich 2 nur von Todd gebotene Lesarten statt der des Druckes eingeführt: 2,2 l. *la repos* — 2,4 l. *est basse* (Vgl. XX 1,6)] — XLIX 1,1 Dr. *ales* — 2,2 vgl. **A** I 3,4 Anm. — 2,7 Dr. *droit* — 3,5 Dr. *cest* — L 1,4 Dr. *laverons* — 3,1 Dr. *negrief* — LI 2,2 Dr. *courtasie* — 2,6 Dr. *perdurable* — 4 Die Abschluss-Cobla steht metrisch in keiner Beziehung zu LI, wäre daher auch besser nicht als Cobla 4 bezeichnet worden.

C Die Vorbemerkung in allen vollständigen Hss. ergiebt, dass das Ehezuchtbüchlein vom Dichter als eine Art Fortsetzung zu seiner *Confessio Amantis* betrachtet wurde. Die Varianten des Druckes sind oben nur so weit notiert, wie sie Interesse bieten können. Hier noch folgende aus den lat. Ueberschriften, die mir Dr. Greif nachträglich mittheilt. III a) fehlt b) *tamen* — VI 1 *nuper* fehlt — 2 *violant* — Latein 2 steht gleich nach 1: *penelo* ... *Cilicia* ..... *mortaliter cuja lo t.* — VII *regis Oeni filiam, ipsa ea propter* .. *Eurice* .... *ptus* ... *telis* .. *incen* — IX a) *Clemestram* — X Alle 3 Ueberschriften zusammen: 1 *cineres combusta pro* — 2 *que Lucrecia me* C *sponsa u o* — XI 2 *Gurmondi* — 6 *uictos* .. *adiucauit* — XIIII 3 *supremus* — XV 1 *Lanceolotus* — 3 *Eciam q.* — 4 *soldam* — XVI 2 *laudibilior* — 8-9 *universus.*

C II 1,2 *Est* ist wohl in *Et* zu ändern — IIII, 2 l. *tantummodo* — Anm. 1) l. *Au.* **C** — V 3 l. *firmius* — IX 2,1 *qot* wird in *ot* zu ändern und der Satz 2,3 vor *quant* zu schliessen sein — X 3 l. *nobilem Paulinam* — XII 5 l. *in peccati vindictam* — XII In der lat. Vorbem. fehlt Z. 5 *ei* hinter *vindictam* — XIII 1,4 *Tanqen* steht für *jusqu'en* — 2,4 *fuist* = *fist* — XV 6 l. *infortunii* — XVI 5 l. *preliorum* — XVII 2 l. *vna, tantum ad* — XVIII Anm. 2,6 l. *naid* **F.**

Obwohl Gower die Gedichte unter **B** sowohl in der Ueberschrift wie im Schluss als Balladen bezeichnet, findet sich doch nur im Geleit von 15 derselben diese Bezeichnung (5. 8. 10. 13-14. 16-17. 29. 30-31. 33. 36. 41. 45. 47), während ebenda sonst die Ausdrücke: *Lettre* 11 Mal (2-4. 15. 18. 20. 22. 27. 38-39. 44), *Escrit* 4 Mal (1. 11. 26. 34), *Compleingte* 3 Mal (9. 42. 43), *Dit* 2 Mal (23. 28), *Chancon* und *Supplicacion* je 1 Mal (35. 24) begegnen, in 11 weiteren Gedichten aber jede Bezeichnung fehlt. In **B** XXXII fehlt allerdings jedes Geleit; ebenso auch in **B** LI, wo es aber durch die Abschluss-Cobla von **B** ersetzt wird; ebenso fehlt das Geleit in den 18 Gedichten des Abschnittes **C**. Sonst bestehen sämmtliche 72 Gedichte aus 3 Coblen, nur **B** IX besteht aus 5 und **C** XVIII aus 4. Jede Cobla der 18 Gedichte unter **C** enthält 7 Zeilen und ebenso auch die Coblen der Hälfte aller Gedichte von Abschnitt **A** und **B**, während die der anderen Hälfte achtzeilige Coblen aufweisen. In den Balladen mit 7zeiligen Strophen zeigt das Geleit genau dieselbe metrische Form, wie in denen mit 8zeiligen, aber nur in den Letzteren stimmt es, wie eigentlich erforderlich, mit der zweiten Strophenhälfte überein. In fast allen Balladen schliessen die Coblen mit einer Refrainzeile ausser in: **A** II. **B** IX. XIII. XIIII. XVI. XVII. LI und **B** VIII, wo nur das zweite Versglied der letzten Zeile den Refrain bildet. Gedicht XLI-XLIV und XLVI werden vom Dichter der Geliebten in den Mund gelegt. Wegen der Behandlung des Reihenschlusses vgl. Anm. zu **A** I 1,3 und 3,2; wegen der Silbenzählung Anm. zu **A** I 3,4. II 3,3 und **B** III 1,2. IIII 1,5. XVI 4,2. — Ferner vgl. wegen männlichen Gebrauchs der weiblichen Nomina **B** II 4,1, secundärer Feminina der Adjectiva **B** III 2,3, nicht angelehnten und fälschlich angelehntem Artikel XXVIII 2,5, der Verbalendung *-ont* st. *-ent* **B** II 1,8.

